

Schulinterner Lehrplan

Gymnasium in den Filder Benden



**Französisch
Sekundarstufe I**

(Stand: 12.09.2023)

Inhaltsverzeichnis

1. Aufgaben und Ziele des Fachs Französisch im Kontext des Schulprogramms
2. Unterrichtsbedingungen
3. Außerunterrichtliche Angebote
4. Kooperation mit außerschulischen Partnern/ fachbezogene Veranstaltungen
5. Unterrichtsvorhaben
6. Konkretisierte Unterrichtsvorhaben
7. Fachdidaktische und fachmethodische Grundsätze
8. Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung
9. Lehr- und Lernmittel
10. Medienkonzept im Fach Französisch
11. Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen
12. Qualitätssicherung und Evaluation

1. Aufgaben und Ziele des Faches Französisch im Kontext des Schulprogramms

Der Unterricht im Fach Französisch am GfB ist – in Übereinstimmung mit den Vorgaben der Kernlehrpläne – auf die **Vermittlung interkultureller Handlungsfähigkeit** ausgerichtet.

In der Sekundarstufe I zielt der Unterricht auf eine grundlegende Kompetenzvermittlung besonders im Bereich der funktionalen kommunikativen Kompetenzen wie Sprechen, Hören, Lesen und Schreiben, die im Französischunterricht der gymnasialen Oberstufe erweitert und vertieft wird.

Gemäß dem Schulprogramm des GfB trägt das Fach Französisch zu einer „Förderung der Persönlichkeitsentwicklung der Schülerinnen und Schüler“ bei, indem es den Lernenden Werte wie „Toleranz, Respekt, soziale Verantwortung und Gleichberechtigung“ vermittelt.

Der Fremdsprachen- und damit auch der Französischunterricht am GfB sieht seine Aufgabe darin, die Schülerinnen und Schüler auf ein Leben in Europa und einer globalisierten Welt vorzubereiten, u.a. durch die Unterstützung bei der Entwicklung individueller Mehrsprachigkeitsprofile und die Ausbildung der interkulturellen Handlungsfähigkeit.

Die verschiedenen Austauschmöglichkeiten mit der Partnerschule in Bapaume sowie das Goethe-Institut in Lille, Besuche im französischsprachigen Ausland sowie die regelmäßige Teilnahme an französischsprachigen Wettbewerben haben im Fach Französisch einen hohen Stellenwert, da diese dazu beitragen, Vorurteile abzubauen, Völkerverständigung und Toleranz zu verstärken und eine eigene Persönlichkeit herauszubilden. Die Schülerinnen und Schüler erhalten einmal jährlich die Möglichkeit, durch das Erlangen des Sprachzertifikats Delf ihre besondere Leistung im Fach Französisch sowie für das spätere Berufsleben wichtige Kompetenzen unter Beweis zu stellen.

Darüber hinaus erfahren einzelne Schülerinnen und Schüler aktive Unterstützung, wenn sie sich entschließen, als Gast an eine ausländische Schule zu gehen. Die Lernenden sollen unterstützt werden, beispielsweise die Angebote des „Brigitte Sauzay“- oder „Voltaire“-Programms des Deutsch-Französischen Jugendwerkes wahrzunehmen. Der Französischunterricht am GfB leistet darüber hinaus Beiträge zum pädagogischen Konzept der Schule durch die stetige Arbeit an Konzepten zur Vermittlung von Lernstrategien und Lerntechniken sowie zur individuellen Förderung.

Eine besondere Aufgabe kommt der Fachschaft Französisch bei der Beratung der Schülerinnen und Schüler und ihrer Eltern zur Wahl der zweiten Fremdsprache in Klasse 7 bzw. zum Wahlpflichtunterricht ab Klasse 9 zu. Hierzu findet ein Informationsabend für die Eltern statt, auf dem die einzelnen Fächer vorgestellt werden und das Für und Wider der Entscheidung erörtert wird.

2. Unterrichtsbedingungen

Das Fach Französisch wird derzeit von 4 Lehrkräften unterrichtet.

Französisch kann am GfB ab Klasse 7 oder Klasse 9 erlernt werden. Die Sprachenfolge sieht folgendermaßen aus:

1. Fremdsprache ab Klasse 5	Englisch
2. Fremdsprache ab Klasse 7	Französisch Spanisch Latein
Wahlpflichtbereich ab Klasse 9	Französisch
neu einsetzende Fremdsprache ab der Einführungphase	Spanisch Japanisch

Der Französischunterricht wird in der Sekundarstufe I und II überwiegend in Doppelstunden (90-Minuten-Blöcke) unterrichtet, die in der Regel im Vormittagsbereich liegen.

3. Außerunterrichtliche Angebote

Da die individuelle Förderungen auf Grund der unterschiedlichen Leistungsvoraussetzungen sowie unterschiedlicher Neigungen der Lernenden im Fach Französisch einen hohen Stellenwert hat, sollen die Schülerinnen und Schüler auch außerhalb des Unterrichts gefördert werden. Der regelmäßig stattfindende Förderunterricht, der durch einen Fachkollegen betreut wird, sowie verschiedene Materialien zur selbstständigen Arbeit sollen besonders leistungsschwächere Schülerinnen und Schüler in ihrem Lernweg unterstützen. Im Rahmen des Erweiterungsmodells erhalten besonders leistungsstarke Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, interessengeleitet und möglichst selbstständig zu arbeiten. Als besondere Förderung leistungsstarker Schülerinnen und Schüler bietet sich auch die Teilnahme an den Sprachprüfungen DELF an, die ein- bis zweimal jährlich an unserer Schule durchgeführt werden.

Die Fachschaft Französisch möchte den Französischlernern zudem vielfältige, authentische Kontakte mit der französischen Sprache eröffnen und führt daher in verschiedenen Jahrgangsstufen Tagesexkursionen ins französischsprachige Ausland durch.

4. Kooperation mit außerschulischen Partnern/ fachbezogene Veranstaltungen

Der Fachschaft Französisch ist es ein besonderes Anliegen, durch ein vielfältiges außerunterrichtliches Angebot anwendungsbezogenes außerschulisches Sprachenlernen zu fördern. Dies geschieht vor allem durch Einbezug außerschulischer Lernorte und ermöglicht dadurch

- die Kontaktzeit mit der französischen Sprache zu erhöhen,
- die rein unterrichtliche Simulation authentischer Sprachverwendung in reale außerschulische Kommunikation zu verwandeln,
- die Motivation durch den Umgang mit der Zielsprache und Zielkultur zu steigern,
- die Eigeninitiative der Schülerinnen und Schüler für ihr Lernen zu steigern,
- Unterricht und Lernmotivation durch Impulse von außen zu stimulieren.

Die Kooperation mit der französischen **Partnerschule Carlin Legrand** in Bapaume schafft verschiedene Möglichkeiten des authentischen, motivierenden Kontakts ins französischsprachige Ausland. In einem Video- bzw. Briefaustausch in Klasse 7 und/oder 8 erhalten die Lernenden die Möglichkeit, mehr über die französischen Schüler und das französische Schulsystem zu erfahren. Auch einzelne Begegnungen deutscher und französischer Schüler im Rahmen einer Drittortbegegnung oder eines Austausches tragen zu einem besseren Verständnis unseres Nachbarlands Frankreich bei.

Einzelne Kurse nehmen am jährlich stattfindenden **Internet-Teamwettbewerb** des *Institut Français* teil, der neben landeskundlichen Kenntnissen auch kooperatives sowie eigenständiges Arbeiten fördert.

Außerdem besuchen die Kolleginnen und Kollegen mit einigen Lerngruppen französische Filmvorstellungen anlässlich der jährlich stattfindenden **Cinéfête**.

Die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe erhalten zudem die Möglichkeit, in einem jährlich stattfindenden Austausch mit dem *Lycée Guy Mollet* in Arras weitere Eindrücke aus dem französischen Nachbarland zu sammeln. Dieser Filmaustausch, der den Besuch des Filmfestivals in Arras sowie des **dox's Dokumentarfilmfestivals** in Duisburg genauso wie eine Erarbeitung professioneller Filmkritiken in Schreibworkshops beinhaltet, findet unter Leitung und in enger Kooperation mit dem Goethe-Institut statt.

5. Unterrichtsvorhaben

Im Übersichtsraster wird die für alle Lehrerinnen und Lehrer gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Das Übersichtsraster dient dazu, allen Akteuren einen schnellen Überblick über Themen bzw. Fragestellungen der Unterrichtsvorhaben der einzelnen Jahrgangsstufen unter Angabe besonderer Schwerpunkte in den Inhalten und in der Kompetenzentwicklung zu verschaffen. Die Verteilung der einzelnen Unterrichtsvorhaben versteht sich als grobe Orientierungsgröße. Um Spielraum für Vertiefungen, besondere Schülerinteressen, aktuelle Themen bzw. die Erfordernisse anderer besonderer Ereignisse (z. B. Praktika, Klassenfahrten o. Ä.) zu erhalten, sind die inhaltlichen Grenzen der einzelnen Unterrichtsvorhaben nicht zwangsläufig an das Schuljahresende geknüpft. Dabei kann der Fachlehrer nach Bedarf in Absprache mit den Fachkollegen über die Aufteilung und Abfolge der einzelnen Unterrichtsvorhaben entscheiden.

In der folgenden Tabelle verschafft die erste Spalte einen raschen Überblick über die in den jeweiligen Unterrichtsvorhaben besonders geförderten kommunikativen Kompetenzen wie das Lese- und Hörverstehen, Sprechen, Schreiben und die Sprachmittlung. Obwohl alle Kompetenzbereiche im Französischunterricht von Bedeutung sind, werden in den Unterrichtsvorhaben Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs festgelegt. Zu beachten ist, dass die genannten kommunikativen Kompetenzen immer in enger Verknüpfung mit den entsprechenden methodischen Kompetenzen zu sehen sind. Die obligatorischen sprachlichen Mittel, die in den einzelnen Vorhaben zu erarbeiten sind, finden sich in der zweiten Spalte. Im Zusammenhang mit inhaltlichen Themen sollen die Schülerinnen und Schüler systematisch im Aufbau einer Methoden- und Medienkompetenz unterstützt werden, die es ihnen ermöglicht, Neues besser und effektiver zu lernen. Die hierzu aufgeführten Aspekte sind in der dritten Spalte zusammengefasst und werden von der Lehrkraft nach Bedarf erweitert oder angepasst. Da die Ausbildung interkultureller Handlungsfähigkeit ein wichtiges Ziel des Französischunterrichts ist, sind die verschiedenen Kompetenzen im Bereich des soziokulturellen Orientierungswissens, des Verstehen und Handelns, die in den jeweiligen Unterrichtsvorhaben schwerpunktmäßig geschult werden sollen, in der letzten Spalte aufgelistet.

Die Hinweise in der letzten Spalte beziehen sich vor allem auf besondere Schwerpunktsetzungen, Vernetzungen und Entlastungsmöglichkeiten.

Schulinternes Curriculum - Französisch (F7) - Jahrgang 7



Allgemeine Hinweise

Unterrichtsstunden pro Woche: 4

Arbeitsmaterial: Lehrwerk Découvertes (Klett), Ausgabe ab 2020 Bd. 1 (LB, Grammatisches Beiheft, *Cahier d'activités*), Übungsheft, Klassenarbeitsheft mit breitem Rand.

Leistungsüberprüfung und – bewertung: Drei Klassenarbeiten pro Halbjahr (Mischung von geschlossenen, halboffenen und offenen Aufgaben). Die Bandbreite der erwarteten Kompetenzen wird durch die Leistungskontrollen abgedeckt. Eine Klassenarbeit kann durch eine mündliche Überprüfung ersetzt werden. Wortschatzkontrollen während der Unterrichtsvorhaben möglich. Kontinuierliche Beobachtung der Leistungsentwicklung im Unterricht (individuelle Beiträge und kooperative Leistungen); u.U. Bearbeitung eines längerfristig angelegten Projektes.

Anmerkungen: a) Je nach Lage von Ferien, Feiertagen, beweglichen Ferientagen, Klassenfahrten u. a. kann es zu zeitlichen Verschiebungen kommen. b) Die folgende Tabelle weist zentrale Schwerpunkte sowie Vorschläge für fakultative Unterrichtsvorhaben für die jeweilige Unterrichtsreihe aus. Es ist zu beachten, dass stets alle vier Bereiche und innerhalb der Bereiche alle Kompetenzfelder bearbeitet werden (vgl. Kernlehrplan).

Funktionale kommunikative Kompetenzen	Sprachliche Mittel	Text- und Medienkompetenz	Interkulturelle kommunikative Kompetenz	Sprachlernkompetenz/ Sprachbewusstheit
Au début				
<u>Hörverstehen/ Sprechen (zusammenhängend und dialogisch)/ Schreiben/ Lesen:</u> <ul style="list-style-type: none"> sich begrüßen sich verabschieden sich vorstellen und nach dem Namen und Befinden fragen 	<u>Wortschatz:</u> Begrüßungswortschatz <u>Aussprache:</u> stimmhaftes und stimmloses -s- Laute des Französischen wie Nasale, Diphthonge		<ul style="list-style-type: none"> Frankreich in der Welt französische Namen kennenlernen 	
UV 7.1 Bonjour Paris !				
<u>Sprechen (zusammenhängend und dialogisch)/ Hörverstehen/ Schreiben:</u> <ul style="list-style-type: none"> sich begrüßen; nach dem Befinden fragen nach dem Namen fragen, sich vorstellen Herkunft angeben einen Steckbrief schreiben ein Kennenlern-Gespräch führen 	<u>Wortschatz:</u> einfaches Kennenlerngespräch Zahlen 1-14 <u>Grammatik:</u> unbestimmter Artikel <i>un, une</i> das Verb <i>être</i> Personalpronomen <u>Aussprache:</u> die <i>Liaison</i>	<ul style="list-style-type: none"> mit Tonaufnahmen lernen MKR 1.2 	<ul style="list-style-type: none"> Sehenswürdigkeiten in Paris kennenlernen MKR 2.1 	<ul style="list-style-type: none"> die Satzmelodie mit dem Buch arbeiten (Grammatikseiten, Erklärvideos, Strategien, Vokabellernen)

Funktionale kommunikative Kompetenzen	Sprachliche Mittel	Text- und Medienkompetenz	Interkulturelle kommunikative Kompetenz	Sprachlernkompetenz/ Sprachbewusstheit
<u>Lesen:</u> <ul style="list-style-type: none"> aus einfachen Plakaten und Schildern Informationen entnehmen 				
UV 7.2 Les copains et les activités				
<u>Hörverstehen/ Sprechen (zusammenhängend und dialogisch)/ Schreiben/ Lesen:</u> <ul style="list-style-type: none"> sagen, was man gerne macht Informationen heraushören frei nachsprechen eine Person vorstellen <u>Médiation:</u> <ul style="list-style-type: none"> Informationen über einen Star wiedergeben 	<u>Wortschatz:</u> Freizeitaktivitäten Schule <u>Grammatik:</u> bestimmter Artikel Plural unbestimmter Artikel Plural Plural des Nomens Verben auf -er <u>Aussprache:</u> stumme und klingende Endung offenes und geschlossenes -e-	<ul style="list-style-type: none"> mit dem Video "Chez les Bertucat" arbeiten sich in einem Video dem Chat-Partner vorstellen MKR 1.2 	<ul style="list-style-type: none"> Freizeitangebote in der (französischen) Schule sich seinem französischen Austauschpartner vorstellen (Vorbereitung Briefaustausch) MKR 3.1 	<ul style="list-style-type: none"> Wörter erschließen
UV 7.3 L'anniversaire de Jules				
<u>Schreiben:</u> <ul style="list-style-type: none"> in einer E-Mail über den Geburtstag berichten MKR 3.2 eine (digitale) Einladungskarte schreiben MKR 1.2 <u>Sprechen (zusammenhängend und dialogisch):</u> <ul style="list-style-type: none"> über seine Familie und seinen Geburtstag sprechen ein Fest vorbereiten <u>Médiation:</u> <ul style="list-style-type: none"> einen Prospekt erklären 	<u>Wortschatz:</u> Geburtstag Familie Monatsnamen Zahlen 15-39 <u>Grammatik:</u> Possessivbegleiter <i>mon, ton, son</i> Possessivbegleiter <i>notre, votre, leur</i> das Verb <i>avoir</i> <u>Aussprache:</u> die <i>Liaison</i>	<ul style="list-style-type: none"> Sprache in Kurzmitteilungen eine E-Mail schreiben eine Einladungskarte (mit Strukturhinweisen und Satzbausteinen) schreiben Musik im Internet finden 	<ul style="list-style-type: none"> Feiern und Feste in Frankreich MKR 2.1 	<ul style="list-style-type: none"> Vokabelnetze erweitern Reflexion Strategien zum Vokabellernen

Funktionale kommunikative Kompetenzen	Sprachliche Mittel	Text- und Medienkompetenz	Interkulturelle kommunikative Kompetenz	Sprachlernkompetenz/ Sprachbewusstheit
<u>Lesen:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Kurzmitteilungen verstehen • einfache Dialoge verstehen 				
UV 7.4 Une journée et des surprises				
<u>Sprechen (zusammenhängend und dialogisch):</u> <ul style="list-style-type: none"> • sich verabreden • über die Schule sprechen • Uhrzeiten angeben • das Wochenende mit einem Freund organisieren <u>Schreiben:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Tagesablauf berichten Hörverstehen: <ul style="list-style-type: none"> • eine Verabredung verstehen • das Ende einer Geschichte verstehen Médiation: <ul style="list-style-type: none"> • einen Post verstehen und erklären 	<u>Wortschatz:</u> Uhrzeit Wochentage Schule <u>Grammatik:</u> Präposition à + bestimmter Artikel das Verb aller Verneinung ne ... pas faire und der bestimmte Artikel	<ul style="list-style-type: none"> • eine Umfrage (mit Hilfe von Apps) durchführen 	<ul style="list-style-type: none"> • Schule und Freizeit in Frankreich und Deutschland MKR 2.1 • YouTube-Stars in Frankreich MKR 2.1 • ein Tagesablauf und Schulalltag in einem französischen Collège • einen Stundenplan vergleichen 	<ul style="list-style-type: none"> • Vokabelnetze erweitern (z.B. Mindmap erstellen MKR 1.2)
UV 7.5 Le spectacle va commencer!				
<u>Sprechen (zusammenhängend und dialogisch)/ Schreiben/ Hörverstehen:</u> <ul style="list-style-type: none"> • über Vorhaben sprechen • ein Interview führen • Preise verstehen • Eintrittskarten kaufen 	<u>Wortschatz:</u> Theater Zahlen bis 100 <u>Grammatik:</u> futur composé Fragen mit est-ce que der	<ul style="list-style-type: none"> • ein eigenes Interview filmen MKR 1.1 • mit Tonaufnahmen lernen MKR 1.2 • Informationen im Internet kritisch hinterfragen (Informationsquellen) MKR 2.3, MKR 2.4 	<ul style="list-style-type: none"> • Theater in Frankreich 	<ul style="list-style-type: none"> • Vokabelnetze erweitern

Funktionale kommunikative Kompetenzen	Sprachliche Mittel	Text- und Medienkompetenz	Interkulturelle kommunikative Kompetenz	Sprachlernkompetenz/ Sprachbewusstheit
<u>Lesen/ Schreiben:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Fragen zum Text stellen • Schlüsselwörter erschließen 	Imperativ das Verb <i>prendre</i>			
UV 7.6 Trois jours à Paris				
<u>Sprechen (zusammenhängend und dialogisch):</u> <ul style="list-style-type: none"> • eine Stadt beschreiben • ein Foto beschreiben <u>Hörverstehen/Lesen:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Informationen über eine Stadt verstehen • Prospekte verstehen 	<u>Wortschatz:</u> Wetter Farben Präpositionen <u>Grammatik:</u> Verben mit direktem und indirektem Objekt Angleichung der Adjektive das Verb <i>voir</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Internetrecherche zu Nizza (Freizeitangebote) MKR 2.1 • die eigene Stadt in einer Präsentation oder einem Podcast vorstellen MKR 4.1, MKR 4.2 	<ul style="list-style-type: none"> • Sehenswürdigkeiten in Nizza und Umgebung kennenlernen (z.B. Virtuelle Stadttour MKR 1.2) 	<ul style="list-style-type: none"> • selbstständig und kooperativ arbeiten (Gruppenpräsentation vorbereiten)

Schulinternes Curriculum - Französisch (F7) - Jahrgang 8

Allgemeine Hinweise
Unterrichtsstunden pro Woche: 4
A1+/2 erreicht werden.

GeR: Am Ende der Jg. 8 soll das Kompetenzniveau



Arbeitsmaterial: Lehrwerk Découvertes (Klett), Ausgabe ab 2020 Bd. 2 (LB, Grammatisches Beiheft, *Cahier d'activités*), Übungsheft, Klassenarbeitsheft mit breitem Rand.

Leistungsüberprüfung und – bewertung: Drei Klassenarbeiten pro Halbjahr (Mischung von geschlossenen, halboffenen und offenen Aufgaben). Die Bandbreite der erwarteten Kompetenzen wird durch die Leistungskontrollen abgedeckt. Eine Klassenarbeit kann durch eine mündliche Überprüfung ersetzt werden. Wortschatzkontrollen während der Unterrichtsvorhaben möglich. Kontinuierliche Beobachtung der Leistungsentwicklung im Unterricht (individuelle Beiträge und kooperative Leistungen); u.U. Bearbeitung eines längerfristig angelegten Projektes.

Anmerkungen: a) Je nach Lage von Ferien, Feiertagen, beweglichen Ferientagen, Klassenfahrten u. a. kann es zu zeitlichen Verschiebungen kommen. b) Die folgende Tabelle weist zentrale Schwerpunkte sowie Vorschläge für fakultative Unterrichtsvorhaben für die jeweilige Unterrichtsreihe aus. Es ist zu beachten, dass stets alle vier Bereiche und innerhalb der Bereiche alle Kompetenzfelder bearbeitet werden (vgl. Kernlehrplan).

Funktionale kommunikative Kompetenzen	Sprachliche Mittel	Text- und Medienkompetenz	Interkulturelle kommunikative Kompetenz	Sprachlernkompetenz/ Sprachbewusstheit
UV 8.1 La rentrée des amis				
<p><u>Sprechen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Monologe/Dialoge führen und verfassen (eine Person beschreiben) • an Gesprächen aktiv teilnehmen und interagieren (über Neuigkeiten sprechen, Gefühle und Meinungen äußern) <p><u>Lesen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • einem Text mithilfe verschiedener Lesestile Informationen entnehmen • französische Texte verstehen und ausgewählte Inhalte (ggf. unter Anwendung von Kompensationsstrategien) mitteln <p><u>Hörverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Hör(seh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hör(seh)stile Informationen entnehmen (die Gesamtaussage verstehen, 	<p><u>Wortschatz:</u> Schule Mengenangaben Kleidung und Aussehen</p> <p><u>Grammatik:</u> Adjektive <i>beau</i> und <i>nouveau</i> Modalverben <i>vouloir</i> und <i>pouvoir</i> Relativsätze mit <i>qui, que, où</i> Verben <i>lire</i> und <i>écrire</i></p> <p><u>Aussprache:</u> Betonung und Emphase</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachnachrichten aufnehmen MKR 1.2 	<ul style="list-style-type: none"> • sich soziokulturelles Orientierungswissen zum französischen Schulleben aneignen MKR 2.1 • das eigene Konsumverhalten reflektieren (Verbraucherbildung) • den Schuljahresstart in Deutschland und Frankreich vergleichen 	<ul style="list-style-type: none"> • einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen/ Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen • eigene Fehleranalyse betreiben • den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren • Mimik und Gestik beim Sprechen zum Ausdruck von Emotionen nutzen

Funktionale kommunikative Kompetenzen	Sprachliche Mittel	Text- und Medienkompetenz	Interkulturelle kommunikative Kompetenz	Sprachlernkompetenz/ Sprachbewusstheit
Gefühle erfassen)				
UV 8.2 Aventures à Paris				
<p>Hörverstehen/Lesen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • didaktisierten Hör- bzw. Lesetexten die Grundaussage entnehmen <p>Sprechen/Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • zu vorgegebenen Inhalten mündlich oder schriftlich Stellung beziehen (seine Meinung über einen Comic äußern) • einfache Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren (einen Fotoroman/ Comic erstellen) MKR 1.2, MKR 4.1, MKR 4.2, MKR 4.3, MKR 4.4 <p>Médiation:</p> <ul style="list-style-type: none"> • einen Zeitungsbericht wiedergeben 	<p><u>Wortschatz:</u> geheimnisvolle Orte, Jahreszahlen, Sachfeld „Angst“</p> <p><u>Grammatik:</u> <i>passé composé</i> der Verben (auf <i>-er</i>) mit <i>avoir</i> Verben auf <i>-dre</i> unverbundene Personalpronomen</p> <p><u>Aussprache:</u> stumme und klingende Endungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Internetrecherche betreiben und Informationen kritisch sondieren MKR 2.3, MKR 2.4 • Texte kreativ umsetzen • kooperatives Schreiben • mediale Hilfsmittel zum Spracherwerb bzw. -training nutzen • einen Comic oder einen Fotoroman erstellen MKR 1.2, MKR 4.1, MKR 4.2, MKR 4.3, MKR 4.4 	<ul style="list-style-type: none"> • sich soziokulturelles Orientierungswissen zum mysteriösen Paris aneignen 	<ul style="list-style-type: none"> • einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen • eigene Fehleranalyse betreiben • den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren
UV 8.3 En famille à Grenoble				
<p>Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Monologe/Dialoge führen und verfassen (von Erlebnissen erzählen) <p>Hörverstehen:</p>	<p><u>Wortschatz:</u> Sachfelder „Familie“, „Urlaub“ und „Wohnung“ Bewegungsverben Konnektoren</p>	<ul style="list-style-type: none"> • kreative Textformate verfassen: einen Blogbeitrag schreiben • Dialoge zu vorgegebenen Bildern in Form eines Rollenspiels kreativ 	<ul style="list-style-type: none"> • sich soziokulturelles Orientierungswissen zu Grenoble und französischen Urlaubsgewohnheiten aneignen MKR 2.1, MKR 2.2 • im frankophonen Ausland 	<ul style="list-style-type: none"> • einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen • eigene Fehleranalyse mithilfe

Funktionale kommunikative Kompetenzen	Sprachliche Mittel	Text- und Medienkompetenz	Interkulturelle kommunikative Kompetenz	Sprachlernkompetenz/ Sprachbewusstheit
<ul style="list-style-type: none"> Hör(seh)dokumenten Informationen entnehmen (einen Film über einen Familienbesuch verstehen, die Fortsetzung einer Geschichte verstehen) <p><u>Lesen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Lesetexten wesentliche Informationen entnehmen <p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> über Vergangenes (schriftlich oder mündlich) berichten (einen Blogbeitrag schreiben) 	<p><u>Grammatik:</u> Verben <i>savoir</i> und <i>devoir</i> Verneinung mit <i>ne...rien</i> und <i>ne...personne</i> <i>passé composé</i> der unregelmäßigen Verben mit <i>avoir</i> Verben auf <i>-ir</i> <i>venir</i> <i>passé composé</i> mit <i>être</i></p> <p><u>Aussprache:</u> Verbformen diskriminieren</p>	<p>ausgestalten</p> <ul style="list-style-type: none"> mediale Hilfsmittel zum Spracherwerb bzw. -training nutzen Lernplakate erstellen 	<p>fremdsprachlich handeln</p>	<p>einer Checkliste betreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren Lernplakate erstellen
UV 8.4 À table! On mange!				
<p><u>Sprechen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Monologe/Dialoge führen und verfassen über ein vorgegebenes Thema (monologisch oder dialogisch) sprechen (über Essgewohnheiten sprechen, einkaufen) einen Kurzvortrag planen und üben <p><u>Hörverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Hör(seh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hör(seh)stile Informationen entnehmen (ein Gespräch über Einkäufe verstehen) 	<p><u>Wortschatz:</u> Sachfeld „Essen“, „Einkaufen“ und „Ökologie“ Prozentzahlen</p> <p><u>Grammatik:</u> Verben <i>boire</i> und <i>mettre</i> Mengenangaben mit <i>de</i> Teilungsartikel Pronomen <i>en</i></p> <p><u>Aussprache:</u> <i>-ui</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> kreative Medienprodukte erstellen (z.B. Koch-Tutorial) MKR 1.1, MKR 1.2, MKR 2.1, MKR 2.2, MKR 4.1, MKR 4.2, MKR 4.3, MKR 4.4, MKR 6.2 	<ul style="list-style-type: none"> sich soziokulturelles Orientierungswissen zu französischen Essgewohnheiten aneignen Konsumverhalten länderübergreifend vergleichen im frankophonen Ausland fremdsprachlich handeln das eigene Konsumverhalten kritisch reflektieren 	<ul style="list-style-type: none"> einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen eigene Fehleranalyse mithilfe einer Checkliste betreiben den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren

Funktionale kommunikative Kompetenzen	Sprachliche Mittel	Text- und Medienkompetenz	Interkulturelle kommunikative Kompetenz	Sprachlernkompetenz/ Sprachbewusstheit
<p><u>Lesen/Médiation:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lesetexten mithilfe der Schlüsselwortmethode wesentliche Informationen entnehmen (ein Rezept verstehen) • eine Infografik/Infographie verstehen und (mündlich oder schriftlich) zusammenfassen • französische Texte verstehen und ausgewählte Inhalte mithilfe von Umschreibungen mitteln 				
UV 8.5 Degemer mat e Breizh!				
<p><u>Hörverstehen/Lesen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • didaktisierten Hör- bzw. Lesetexten Informationen entnehmen (das Ende einer Geschichte verstehen) • französische Texte verstehen und ausgewählte Inhalte aus einem authentischen Prospekt mitteln <p><u>Sprechen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • sich zu vorgegebenen Inhalten mündlich oder schriftlich äußern (über Interessen sprechen, eine Reise vorschlagen) <p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • einfache Formen des produktionsorientierten und 	<p><u>Wortschatz:</u> Jahreszeiten Sachfeld „Wetter“ und „Ferienaktivitäten“ Wortfeld „Verkehrsmittel“</p> <p><u>Grammatik:</u> Objektpronomen (<i>me, te, nous, vous</i>) Fragebegleiter <i>quel</i> Demonstrativbegleiter <i>ce</i> <i>dire</i> Objektpronomen (<i>le, la, les</i>)</p> <p><u>Aussprache:</u> <i>h muet</i> und <i>aspiré</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Textformate (E-Mail) kreativ ausgestalten MKR 3.2 • Internetrecherche betreiben und Informationen kritisch sondieren MKR 2.1, MKR 2.2, MKR 2.3, MKR 2.4 	<ul style="list-style-type: none"> • sich soziokulturelles Orientierungswissen zur Bretagne aneignen MKR 2.1 • im frankophonen Ausland fremdsprachlich handeln 	<ul style="list-style-type: none"> • einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen • sich beim Lesen/Zuhören eines französischen Dokuments Notizen machen • eigene Fehleranalyse betreiben • den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren

Funktionale kommunikative Kompetenzen	Sprachliche Mittel	Text- und Medienkompetenz	Interkulturelle kommunikative Kompetenz	Sprachlernkompetenz/ Sprachbewusstheit
kreativen Schreibens realisieren (eine E-Mail schreiben) MKR 3.2				
UV 8.6 Les médias et moi				
<p><u>Hörverstehen/Lesen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • didaktisierten Hör- bzw. Lesetexten Informationen entnehmen (Stellungnahmen von Jugendlichen verstehen) • Infografik/Infographie verstehen und (mündlich oder schriftlich) zusammenfassen (eine Statistik verstehen) <p><u>Sprechen/Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • sich zu vorgegebenen Inhalten mündlich oder schriftlich äußern (über Medien im Alltag sprechen, eine Umfrage machen, über die Nutzung von Apps sprechen) <p>fakultativ: Ateliers B-D</p> <p><u>Sprechen/Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • sich zu vorgegebenen Inhalten mündlich oder schriftlich äußern <p><u>Lesen/Hörverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • didaktisierten Hör- bzw. Lesetexten Informationen entnehmen 	<p><u>Wortschatz:</u> Sachfeld „Medien und Digitales“</p> <p><u>Grammatik:</u> Inversionsfragen Objektpronomen (<i>lui, leur</i>) Verben auf <i>-ir (choisir)</i></p> <p><u>Aussprache:</u> Flüssig sprechen üben</p>	<ul style="list-style-type: none"> • eine Umfrage durchführen und (kritisch) auswerten • das mediale Konsumverhalten kritisch reflektieren MKR 5.4 <ul style="list-style-type: none"> • Internetrecherche betreiben und Informationen kritisch sondieren • mediale Produkte erstellen und (schriftlich oder mündlich) vorstellen • das mediale Konsumverhalten kritisch reflektieren 	<ul style="list-style-type: none"> • sich soziokulturelles Orientierungswissen zur Mediennutzung französischer Jugendlichen aneignen • das eigene Medienverhalten mit dem von französischen Jugendlichen vergleichen <ul style="list-style-type: none"> • sich soziokulturelles Orientierungswissen zur Mediennutzung französischer Jugendlichen aneignen • das eigene Medienverhalten mit dem von französischen Jugendlichen vergleichen 	<ul style="list-style-type: none"> • einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen • Hilfsmittel (Mindmap) zum Erlernen der Vokabeln erstellen und nutzen lernen • eigene Fehleranalyse betreiben • den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren

Funktionale kommunikative Kompetenzen	Sprachliche Mittel	Text- und Medienkompetenz	Interkulturelle kommunikative Kompetenz	Sprachlernkompetenz/ Sprachbewusstheit
Fakultativ: UV 8.7 Le sport, c'est le fort !				
<p><u>Lesen/Hörverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • didaktisierten Hör- bzw. Lesetexten Informationen entnehmen • französische Texte verstehen und ausgewählte Inhalte mithilfe von Umschreibungen mitteln <p><u>Sprechen/Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Personen mündlich oder schriftlich charakterisieren 	<p><u>Grammatik:</u> Steigerung der Adjektive reflexive Verben</p> <p><u>Wortschatz:</u> Rugby und Surfen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Internetrecherche betreiben und Informationen kritisch sondieren • digitale Hilfsmittel zum eigenen Lernfortschritt nutzen 	<ul style="list-style-type: none"> • sich soziokulturelles Orientierungswissen zum Sport in Frankreich aneignen • französische Sportarten mit deutschen vergleichen 	<ul style="list-style-type: none"> • einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen • Internationalismen, Antonyme und Wortfamilien zum Wortschatzerwerb nutzen

Schulinternes Curriculum - Französisch (F7) - Jahrgang 9



Allgemeine Hinweise

Unterrichtsstunden pro Woche: 3

A2 erreicht werden.

Arbeitsmaterial: Lehrwerk Découvertes (Klett), Ausgabe ab 2020 Bd. 3 (LB, Grammatisches Beiheft, *Cahier d'activités*), Übungsheft, Klassenarbeitsheft mit breitem Rand.

Leistungsüberprüfung und – bewertung: Drei (zwei) Klassenarbeiten pro Halbjahr (Mischung von geschlossenen, halboffenen und offenen Aufgaben). Die Bandbreite der erwarteten Kompetenzen wird durch die Leistungskontrollen abgedeckt. Eine Klassenarbeit kann durch eine mündliche Überprüfung ersetzt werden. Wortschatzkontrollen während der Unterrichtsvorhaben möglich. Kontinuierliche Beobachtung der Leistungsentwicklung im Unterricht (individuelle Beiträge und kooperative Leistungen); u.U. Bearbeitung eines längerfristig angelegten Projektes.

Anmerkungen: a) Je nach Lage von Ferien, Feiertagen, beweglichen Ferientagen, Klassenfahrten u. a. kann es zu zeitlichen Verschiebungen kommen. b) Die folgende Tabelle weist zentrale Schwerpunkte sowie Vorschläge für fakultative Unterrichtsvorhaben für die jeweilige Unterrichtsreihe aus. Es ist zu beachten, dass stets alle vier Bereiche und innerhalb der Bereiche alle Kompetenzfelder bearbeitet werden (vgl. Kernlehrplan).

GeR: Am Ende der Jg. 9 soll das Kompetenzniveau

Funktionale kommunikative Kompetenzen	Sprachliche Mittel	Text- und Medienkompetenz	Interkulturelle kommunikative Kompetenz	Sprachlernkompetenz/ Sprachbewusstheit
UV 9.1 Vive les échanges!				
<p><u> Sprechen (zusammenhängend und dialogisch):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • an Gesprächen aktiv teilnehmen und interagieren (Gefühle ausdrücken und reagieren) • von einem erlebnisreichen Tag erzählen • Spezialitäten präsentieren <p>Lesen/ Hörverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • einem Text mithilfe verschiedener Lesestile Informationen entnehmen • französische Texte verstehen und ausgewählte Inhalte (ggf. unter Anwendung von Kompensationsstrategien) mitteln • Hör(seh)dokumenten unter Verwendung verschiedener 	<p><u>Wortschatz:</u> Austausch</p> <p><u>Grammatik:</u> direkte und indirekte Objektpronomen Demonstrativbegleiter Indefinitbegleiter <i>tout</i> <i>passé composé</i> Steigerung der Adjektive</p>	<ul style="list-style-type: none"> • eine Selbstpräsentation medial umsetzen, z.B. Sprachnachricht für einen fiktiven Austauschpartner MKR 1.1, MKR 1.2, MKR 3.2, MKR 4.1 	<ul style="list-style-type: none"> • sich soziokulturelles Orientierungswissen zum Leben im frankophonen Ausland aneignen (in Frankreich zurecht kommen) MKR 2.1 • kulturelle Unterschiede kennenlernen und verantwortungsbewusst mit ihnen umgehen 	<ul style="list-style-type: none"> • den analogen und digitalen Wörterbuchgebrauch erlernen MKR 1.2 • eigene Fehleranalyse betreiben • den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren • Mimik und Gestik beim Sprechen zur Verständigung nutzen

Funktionale kommunikative Kompetenzen	Sprachliche Mittel	Text- und Medienkompetenz	Interkulturelle kommunikative Kompetenz	Sprachlernkompetenz/ Sprachbewusstheit
<p>Hör(seh)stile Informationen entnehmen (Durchsagen verstehen, ein Interview verstehen)</p> <p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Monologe/Dialoge führen und verfassen • eine Anzeige für den Austausch schreiben 				
UV 9.2 Une histoire d'amitié				
<p><u>Lesen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • authentischen Lesetexten (Jugendliteratur) die Grund- und Detailaussagen entnehmen (einen neuen Text lesen) <p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Resümee eines Textes verfassen • zu vorgegebenen Inhalten schriftlich Stellung beziehen • einfache Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren (einen Tagebucheintrag verfassen, Perspektivwechsel vollziehen, von Ereignissen berichten) <p><u>Sprechen (monologisch):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • zu vorgegebenen Inhalten 	<p><u>Wortschatz:</u> <i>Les autres et moi</i> (Beziehungen), Präfix <i>re-</i>, Sachfeld „Gefühle“, Sachfeld „Bücher“</p> <p><u>Grammatik:</u> <i>imparfait</i> Unterscheidung zwischen <i>imparfait</i> und <i>passé composé</i> <i>vivre</i> <i>croire</i> Adverbien</p> <p><u>Aussprache:</u> stumme und klingende Endungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • einen Jugendroman lesen und kreativ umsetzen • mediale Hilfsmittel zum Spracherwerb bzw. -training nutzen 	<ul style="list-style-type: none"> • sich soziokulturelles Orientierungswissen zu Québec und der Lebenswelt frankophoner Jugendlicher aneignen MKR 2.1 	<ul style="list-style-type: none"> • das Wörterbuch kritisch nutzen MKR 1.2, MKR 2.1 • eigene Fehleranalyse mithilfe einer Checkliste betreiben • den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren • Mimik und Gestik beim Sprechen zum Ausdruck von Emotionen nutzen

Funktionale kommunikative Kompetenzen	Sprachliche Mittel	Text- und Medienkompetenz	Interkulturelle kommunikative Kompetenz	Sprachlernkompetenz/ Sprachbewusstheit
<p>schriftlich Stellung beziehen</p> <ul style="list-style-type: none"> über Gewohnheiten in der Vergangenheit berichten von Ereignissen berichten 				
UV 9.3 S'engager, pourquoi pas?				
<p><u>Sprechen (zusammenhängend und dialogisch):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> über den Wochen- bzw. Tagesablauf berichten MKR 1.1, MKR 1.2, MKR 3.1, MKR 4.1 Aufgaben im Haushalt und Nebenjobs besprechen über Engagement sprechen und begründen <p><u>Lesen/ Hörverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Lesetexten wesentliche Informationen entnehmen und diese mitteln Hör(seh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hör(seh)stile Informationen entnehmen <p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> über Vergangenes (schriftlich oder mündlich) berichten über Engagement sprechen und begründen sein Interesse an einer ehren- 	<p><u>Wortschatz:</u> Sachfelder „Tagesablauf“, „Nebenjobs“ und „Engagement“ Bewegungsverben Konnektoren</p> <p><u>Grammatik:</u> reflexive Verben im Präsens und in der Vergangenheit <i>passé récent (venir de faire)</i> <i>présent duratif/progressif (être en train de faire)</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> mediale Hilfsmittel zum Spracherwerb bzw. -training nutzen 	<ul style="list-style-type: none"> sich soziokulturelles Orientierungswissen zum Tagesablauf und Engagement frankophoner Jugendlicher aneignen MKR 2.1 eigenes ehrenamtliches Engagement mit dem von frankophonen Jugendlichen vergleichen das eigene Konsumverhalten kritisch reflektieren (Verbraucherbildung) 	<ul style="list-style-type: none"> eigene Fehleranalyse mithilfe einer Checkliste betreiben Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren

Funktionale kommunikative Kompetenzen	Sprachliche Mittel	Text- und Medienkompetenz	Interkulturelle kommunikative Kompetenz	Sprachlernkompetenz/ Sprachbewusstheit
<p>amtlichen Tätigkeit begründen</p> <p>Médiation:</p> <ul style="list-style-type: none"> den Inhalt eines Flyers adressatengerecht wiedergeben 				
UV 9.4 Voyage en Martinique				
<p><u>Sprechen (zusammenhängend und dialogisch):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Bildbeschreibungen vornehmen und fremdsprachlich umsetzen (Aussagen zu geographischen Gegebenheiten machen) über ein vorgegebenes Thema (monologisch oder dialogisch) sprechen über ein Lied sprechen <p><u>Hörverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Sprachnachrichten global verstehen einen Radiobeitrag selektiv verstehen <p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Wichtige Informationen über Länder/ Regionen/ Traditionen/ Kultur in Stichworten festhalten 	<p><u>Wortschatz:</u> Bild-, Land- und Regionsbeschreibung Sachfeld „Traditionen“ Liedbeschreibung Sachfeld „Notfall“</p> <p><u>Grammatik:</u> <i>futur simple</i> das Adjektiv <i>vieux</i> <i>rire</i> <i>courir</i> Verneinung mit <i>personne ne...</i> und <i>rien ne...</i> Teilungsartikel das Pronomen <i>en</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> Informationen eines frankophonen Staates mithilfe eines medialen Produktes (z.B. Kalender, Pages oder Collage) präsentieren MKR 2.1, MKR 2.2, MKR 2.3, MKR 4.1 	<ul style="list-style-type: none"> sich soziokulturelles Orientierungswissen zu Martinique aneignen MKR 2.1, MKR 2.2, MKR 2.3, MKR 4.1 im frankophonen Ausland fremdsprachlich handeln authentische Medien (z.B. Lieder) kultursensibel rezipieren 	<ul style="list-style-type: none"> eigene Fehleranalyse mithilfe einer Checkliste betreiben Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren

Funktionale kommunikative Kompetenzen	Sprachliche Mittel	Text- und Medienkompetenz	Interkulturelle kommunikative Kompetenz	Sprachlernkompetenz/ Sprachbewusstheit
<p>können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einen Kalender, eine Collage oder eine Präsentation entwerfen MKR 2.1, MKR 2.2, MKR 2.3, MKR 4.1 <p><u>Lesen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lesetexten wesentliche Informationen entnehmen (eine Infographik verstehen) • französische Texte verstehen und ausgewählte Inhalte mithilfe von Umschreibungen mitteln 				
UV 9.5 Aïoli Marseille!				
<p><u>Lesen/ Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationen über die Geschichte des Grafen von Monte Christo sowie über Marseille verstehen und eigenständige Texte verfassen • Ein Jugendmagazin lesen und verstehen • einfache Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren (eine E-Mail/ einen Leserbrief verfassen) MKR 3.1, • Ein Escape Game verstehen MKR 6.2, MKR 6.3 • französische Texte verstehen und ausgewählte Inhalte aus ei- 	<p><u>Wortschatz:</u> Sachfeld „Stadt“ Sachfeld „Sport“</p> <p><u>Grammatik:</u> Relativpronomen (Wdh.) Adverbien (Wdh.) betonte Personalpronomen (Wdh.) Inversionsfrage (Wdh.) <i>suivre</i> <i>mourir</i> Hervorhebung Steigerung der Adverbien <i>recevoir</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • ein Quiz über einen französischen Tag oder ein Magazin über die eigene Stadt entwerfen (z.B. mit Kahoot!) MKR 1.2, MKR 2.1, MKR 4.1 • Internetrecherche betreiben und Informationen kritisch sondieren • Artikel/ Interviews/ Podcast aus der Zeitschrift AdoMag verstehen können MKR 1.2 • ein Escape Game verstehen und lösen MKR 6.2, MKR 6.3 	<ul style="list-style-type: none"> • sich soziokulturelles Orientierungswissen zu Marseille und seiner Historie aneignen MKR 2.1, MKR 2.2, MKR 2.3, MKR 4.1 	<ul style="list-style-type: none"> • einen kreativen Zugang zum Fremdsprachenlernen nutzen (und evaluieren) • Arbeitsergebnisse präsentieren MKR 4.1 • unbekannte Wörter erschließen und umschreiben

Funktionale kommunikative Kompetenzen	Sprachliche Mittel	Text- und Medienkompetenz	Interkulturelle kommunikative Kompetenz	Sprachlernkompetenz/ Sprachbewusstheit
<p>nem Jugendmagazin mitteln</p> <p><u>Sprechen (zusammenhängend):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> über eigene Aktivitäten sprechen und diese untereinander vergleichen seine eigene Meinung über Marseille ausdrücken 				
[UV 9.6 : Petites histoires et grandes questions] fakultativ!				
<p><u>Sprechen (zusammenhängend):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> nach (Bild)Impuls frei sprechen <p><u>Lesen/Hörverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> didaktisierten Hör- bzw. Lesetexten Informationen entnehmen <p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> sich zu verschiedenen Themen schriftlich äußern (Jugendlichen bei Problemen Ratschläge geben) 	<p><u>Grammatik: conditionnel présent plus-que-parfait </u> Bedingungssätze</p>	<ul style="list-style-type: none"> Chancen und Gefahren von Internetforen kritisch abwägen 	<ul style="list-style-type: none"> sich soziokulturelles Orientierungswissen zu Problemen von Jugendlichen im frankophonen Ausland aneignen 	<ul style="list-style-type: none"> Selbstständig und kooperativ arbeiten Bilan: eigene Stärken und Schwächen selbstständig diagnostizieren
[UV 9.7: C'est la fête!] fakultativ!				
<p><u>Lesen/Hörverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> didaktisierten Hör- bzw. Lesetexten Informationen entnehmen <p><u>Schreiben:</u></p>	<p><u>Wortschatz:</u> Sachfeld „Feste“ und „Feiern“</p> <p><u>Grammatik: subjonctif :</u> Gebrauch und Bildung Infinitivkonstruktionen mit <i>de</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> mit einem Video arbeiten mit einem Lied arbeiten 	<ul style="list-style-type: none"> sich soziokulturelles Orientierungswissen zu Festen in Frankreich aneignen Festtraditionen vergleichen 	<ul style="list-style-type: none"> den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen

Funktionale kommunikative Kompetenzen	Sprachliche Mittel	Text- und Medienkompetenz	Interkulturelle kommunikative Kompetenz	Sprachlernkompetenz/ Sprachbewusstheit
<ul style="list-style-type: none"> • eine Feier planen und organisieren • Gedanken und Gefühle ausdrücken 				

Schulinternes Curriculum - Französisch (F7) - Jahrgang 10



Allgemeine Hinweise

Unterrichtsstunden pro Woche: 3

GeR: Am Ende der Jg. 10 soll das Kompetenzniveau A2+ erreicht werden.

Arbeitsmaterial: Lehrwerk Découvertes (Klett), Ausgabe ab 2020 Bd. 4 (LB, Grammatisches Beiheft, *Cahier d'activités*), Übungsheft, Klassenarbeitsheft mit breitem Rand.

Leistungsüberprüfung und – bewertung: Drei (zwei) Klassenarbeiten pro Halbjahr (Mischung von geschlossenen, halboffenen und offenen Aufgaben). Die Bandbreite der erwarteten Kompetenzen wird durch die Leistungskontrollen abgedeckt. Eine Klassenarbeit kann durch eine mündliche Überprüfung ersetzt werden. Wortschatzkontrollen während der Unterrichtsvorhaben möglich. Kontinuierliche Beobachtung der Leistungsentwicklung im Unterricht (individuelle Beiträge und kooperative Leistungen); u.U. Bearbeitung eines längerfristig angelegten Projektes.

Anmerkungen: a) Je nach Lage von Ferien, Feiertagen, beweglichen Ferientagen, Klassenfahrten u. a. kann es zu zeitlichen Verschiebungen kommen. b) Die folgende Tabelle weist zentrale Schwerpunkte sowie Vorschläge für fakultative Unterrichtsvorhaben für die jeweilige Unterrichtsreihe aus. Es ist zu beachten, dass stets alle vier Bereiche und innerhalb der Bereiche alle Kompetenzfelder bearbeitet werden (vgl. Kernlehrplan).

Funktionale kommunikative Kompetenzen	Sprachliche Mittel	Text- und Medienkompetenz	Interkulturelle kommunikative Kompetenz	Sprachlernkompetenz/ Sprachbewusstheit
UV 10.1 Vues sur le Québec				
<p><u>Sprechen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ausgehend von Bildimpulsen sprechen an Gesprächen aktiv teilnehmen und interagieren (ein Reiseprogramm besprechen) <p><u>Lesen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> einen französischen Text (z.B. eine BD) lesen und verstehen einem Text mithilfe verschiedener Lesestile Informationen entnehmen französische Texte verstehen und ausgewählte Inhalte mitteln <p><u>Hörverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Hör(seh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hör(seh)stile Informationen 	<p><u>Wortschatz:</u> touristische Aktivitäten Sachfeld „Québec“</p> <p><u>Grammatik:</u> <i>lequel</i> als Frage- und Relativpronomen (rezeptiv) Angleichung des <i>Participe passé</i> <i>plus-que-parfait</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> gesammeltes Wissen in einer vorgegebenen Textsorte (z.B. Slam) kreativ umsetzen <i>fakultativ:</i> Informationsrecherche und Präsentation einer Berühmtheit (z.B. Keynote) MKR 1.2, MKR 2.1 	<ul style="list-style-type: none"> sich soziokulturelles Orientierungswissen zu Québec und der Lebenswelt frankophoner Jugendlicher aneignen MKR 2.1, MKR 2.2, MKR 2.3, MKR 4.1 sich soziokulturelles Orientierungswissen zum Leben im frankophonen Ausland aneignen MKR 2.1, MKR 2.2, MKR 2.3, MKR 4.1 	<ul style="list-style-type: none"> einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen Wörter in Sachfeldern clustern, z.B. in einer Mindmap MKR 1.2 einen Text mithilfe verschiedener Erschließungsstrategien vorentlasten eigene Fehleranalyse betreiben den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren

Funktionale kommunikative Kompetenzen	Sprachliche Mittel	Text- und Medienkompetenz	Interkulturelle kommunikative Kompetenz	Sprachlernkompetenz/ Sprachbewusstheit
entnehmen (einen Audioguide / ein Tutorial verstehen)				
UV 10.2 Nous, Européens. . .				
<p><u>Lesen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> eine Infografik/Infographie verstehen und (mündlich oder schriftlich) zusammenfassen authentischen Lesetexten die Grund- und Detailaussagen entnehmen einer Broschüre wesentliche Informationen entnehmen und diese mitteln <p><u>Sprechen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> seine Meinung zu einer vorgegebenen Problemstellung ausdrücken zu vorgegebenen Inhalten mündlich oder schriftlich Stellung beziehen (Vorschläge machen) <p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> einfache Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren 	<p><u>Wortschatz:</u> Mengenangaben, Bruch- und Prozentzahlen, Sachfeld „Dt.-frz. Kooperation“</p> <p><u>Grammatik:</u> <i>Conditionnel présent</i> Bedingungssätze</p>	<ul style="list-style-type: none"> einen Romanauszug lesen und in einem Brief kreativ umsetzen eine offizielle E-Mail (bzw. Bewerbungsanschreiben) schreiben MKR 1.2, MKR 3.2 mediale Hilfsmittel zum Spracherwerb bzw. -training nutzen (ein Bewerbungsvideo drehen) MKR 1.2, MKR 3., MKR 3.2, MKR 3.3, MKR 4.1, MKR 4.2 	<ul style="list-style-type: none"> kulturelle Unterschiede kennenlernen und verantwortungsbewusst mit ihnen umgehen interkulturelle Differenzenerfahrungen erleben und (kommunikativ) bewältigen 	<ul style="list-style-type: none"> einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen eine Mindmap erstellen und zum autonomen Sprachenlernen nutzen MKR 1.2 eigene Fehleranalyse mithilfe einer Checkliste betreiben den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren
UV 10.3 Viens faire un tour. . .				
<p><u>Sprechen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Monologe/Dialoge führen und 	<p><u>Wortschatz:</u> Sachfeld „Baskenland“ Sachfeld</p>	<ul style="list-style-type: none"> mediale Hilfsmittel zum Spracherwerb bzw. -training 	<ul style="list-style-type: none"> sich soziokulturelles Orientierungswissen zu 	<ul style="list-style-type: none"> einfache Regeln des Sprachgebrauchs

Funktionale kommunikative Kompetenzen	Sprachliche Mittel	Text- und Medienkompetenz	Interkulturelle kommunikative Kompetenz	Sprachlernkompetenz/ Sprachbewusstheit
<p>verfassen (über Städte und Regionen sprechen, über Gründe sprechen, in einer Region zu bleiben oder sie zu verlassen, einen Aufenthalt im Baskenland planen)</p> <p><u>Lesen(Hörverstehen):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lesetexten und Hör(seh)dokumenten wesentliche Informationen entnehmen und diese mitteln <p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • einen offiziellen Brief verfassen 	<p>„Eindrücke, Empfindungen und Gefühle“</p> <p><u>Grammatik:</u> indirekte Rede mit Zeitverschiebung <i>passé simple</i> (rezeptiv) Imperativ mit einem Pronomen</p>	<p>nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • erworbenes Wissen in einem kreativen Lernprodukt darstellen 	<p>Frankreich und zum Baskenland aneignen MKR 2.1, MKR 2.2, MKR 2.3, MKR 4.1</p> <ul style="list-style-type: none"> • eigene Stadt / Region vorstellen und mit französischen vergleichen • das Leben baskischer Jugendlicher mit der eigenen Erfahrungswelt vergleichen 	<p>erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Clustern als Mitteln beim Vokabellernen erproben und evaluieren MKR 1.2 • Mimik und Gestik beim Sprechen zum Ausdruck von Emotionen nutzen • eigene Fehleranalyse mithilfe einer Checkliste betreiben • den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren
<p>UV 10.4 Ce qui compte pour moi . . .</p>				
<p><u>Sprechen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Bildbeschreibungen vornehmen und fremdsprachlich umsetzen • über ein vorgegebenes Thema (monologisch oder dialogisch) sprechen (über Prioritäten und Werte sprechen, eine Umfrage präsentieren, über Wintersport und Umwelt diskutieren, über Berufe und Praktika sprechen) <p><u>Hörverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Hör(seh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hör(seh)stile Informationen 	<p><u>Wortschatz:</u> Sachfeld „Zukunft“ Sachfeld „Werte“ Sachfeld „Umweltschutz und Engagement“</p> <p><u>Grammatik:</u> <i>Subjonctif</i> (Bildung und Gebrauch) Verben auf <i>-uire</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Informationen mithilfe eines medialen Produktes (z.B. Video) präsentieren MKR 2.1, MKR 2.2, MKR 2.3, MKR 4.1 	<ul style="list-style-type: none"> • im frankophonen Ausland fremdsprachlich handeln • authentische Medien auswählen und kultursensibel rezipieren MKR 5.1, MKR 5.2, MKR 5.3 • das eigene Urlaubsverhalten kritisch reflektieren 	<ul style="list-style-type: none"> • einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen • eigene Fehleranalyse mithilfe einer Checkliste betreiben • den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren

Funktionale kommunikative Kompetenzen	Sprachliche Mittel	Text- und Medienkompetenz	Interkulturelle kommunikative Kompetenz	Sprachlernkompetenz/ Sprachbewusstheit
<p>entnehmen</p> <p><u>Lesen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lesetexten (z.B. einer BD) wesentliche Informationen entnehmen (einen Romanauszug verstehen) • französische Texte verstehen und ausgewählte Inhalte mithilfe von Umschreibungen mitteln <p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • einen Kommentar schreiben 				
UV 10.5 En avant, la musique ! (fakultativ)				
<p><u>Sprechen (monologisch):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Präsentation halten und frei sprechen (über Musikkonsum, Stars und Musik-Clips sprechen) <p><u>Lesen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lesetexte mithilfe verschiedener Lesestile verstehen und inhaltlich (schriftlich oder mündlich) zusammenfassen <p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • sich zu verschiedenen Themen schriftlich äußern 	<p><u>Wortschatz:</u> Sachfeld „Musik“</p> <p><u>Grammatik:</u> Passiv</p>		<ul style="list-style-type: none"> • sich soziokulturelles Orientierungswissen zu frankophonen Künstlern und Liedern aneignen 	
UV 10.6 Coups de cœur de lecture. . . (fakultativ)				

Funktionale kommunikative Kompetenzen	Sprachliche Mittel	Text- und Medienkompetenz	Interkulturelle kommunikative Kompetenz	Sprachlernkompetenz/ Sprachbewusstheit
<p><u>Lesen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • literarischen Texten Informationen entnehmen <p><u>Sprechen (monologisch):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • eine Buchpräsentation verfassen und mündlich vorstellen 	<p><u>Wortschatz:</u> Sachfeld „literarische Gattungen“</p> <p><u>Grammatik:</u> <i>Gérondif</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Literaturgattungen und deren Merkmale kennen und anwenden • eine Figur (mündlich / schriftlich) charakterisieren 	<ul style="list-style-type: none"> • sich soziokulturelles Orientierungswissen zur Literatur in Frankreich aneignen • literarische Traditionen vergleichen 	<ul style="list-style-type: none"> • einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen

Schulinternes Curriculum - Französisch (F9) - Jahrgang 9



Allgemeine Hinweise

Unterrichtsstunden pro Woche: 4

A1 erreicht werden.

GeR: Am Ende der Jg. 9 soll das Kompetenzniveau

Arbeitsmaterial: Lehrwerk Le cours intensif (Klett), Bd. 1 (LB, Grammatisches Beiheft, *Cahier d'activités*), Übungsheft, Vokabelheft, Klassenarbeitsheft mit breitem Rand.

Leistungsüberprüfung und –bewertung: Drei Klassenarbeiten pro Halbjahr (Mischung von geschlossenen, halboffenen und offenen Aufgaben). Die Bandbreite der erwarteten Kompetenzen wird durch die Leistungskontrollen abgedeckt. Eine Klassenarbeit kann durch eine mündliche Überprüfung ersetzt werden. Wortschatzkontrollen während der Unterrichtsvorhaben möglich. Kontinuierliche Beobachtung der Leistungsentwicklung im Unterricht (individuelle Beiträge und kooperative Leistungen); u.U. Bearbeitung eines längerfristig angelegten Projektes.

Anmerkungen: a) Je nach Lage von Ferien, Feiertagen, beweglichen Ferientagen, Klassenfahrten u. a. kann es zu zeitlichen Verschiebungen kommen. b) Die folgende Tabelle weist zentrale Schwerpunkte sowie Vorschläge für fakultative Unterrichtsvorhaben für die jeweilige Unterrichtsreihe aus. Es ist zu beachten, dass stets alle vier Bereiche und innerhalb der Bereiche alle Kompetenzfelder bearbeitet werden (vgl. Kernlehrplan).

Kommunikative Kompetenzen	Sprachliche Mittel	Methoden- und Medienkompetenz	Interkulturalität
UV 9.1 Maxime et Célia			
<u>Hörverstehen/ Sprechen (zusammenhängend und dialogisch)/ Schreiben/ Lesen:</u> <ul style="list-style-type: none"> sich begrüßen sich verabschieden sich vorstellen und nach dem Namen fragen nach dem Befinden fragen nach dem Alter/Wohnort fragen über sich sprechen (Name, Alter, Geburtstag, Adresse, Telefonnummer) 	<ul style="list-style-type: none"> Begrüßungswortschatz stimmhaftes und stimmloses -s-; Nasale Intonationsfrage unbestimmter Artikel un, une, des être und avoir im Singular und Plural bestimmter Artikel le, la, les Fragen stellen Zahlen von 0-31 Possessivbegleiter im Singular 	<ul style="list-style-type: none"> Wörter aus anderen Fremdsprachen erschließen 	<ul style="list-style-type: none"> Begrüßungsrituale la rentrée
UV 9.2 Chez Maxime			
<ul style="list-style-type: none"> über sein Wohnumfeld sprechen Ärger ausdrücken seine Familie und sein Zuhause beschreiben sagen, was man (nicht) mag 	<ul style="list-style-type: none"> Verben auf -er Fragen mit est-ce que Zahlen bis 69 s-Laute faire 	<ul style="list-style-type: none"> Hörverstehen: Globales und selektives Hörverstehen Médiation: Dolmetschen 	<ul style="list-style-type: none"> Eine Straße in Paris Straßenbild in Frankreich

Kommunikative Kompetenzen	Sprachliche Mittel	Methoden- und Medienkompetenz	Interkulturalität
	<ul style="list-style-type: none"> • Possessivbegleiter im Plural • direktes und indirektes Objekt im Satz • la liaison • Wortschatz: Familie, Viertel, Wohnung 		
UV 9.3 Au collège			
<ul style="list-style-type: none"> • über seine Schule sprechen • nach der Uhrzeit fragen/ Uhrzeit angeben • fragen/sagen, was wann stattfindet • sich mit jdm. verabreden • über seinen Stunden plan sprechen • etwas verneinen • seine Schule vorstellen • über den Tagesablauf in der Schule sprechen 	<ul style="list-style-type: none"> • article contracté • dire, lire, écrire • Verneinung mit ne...pas und ne...plus • aller • Imperativ • prendre, comprendre, apprendre • Wortschatz: Schule, Zeitangaben, Wochentage 	<ul style="list-style-type: none"> • Eine Szene vorspielen • Internetrecherche 	<ul style="list-style-type: none"> • französisches Schulsystem • Alltag in einer französischen Schule • carnet de correspondance
UV 9.4 Mes loisirs et moi			
<ul style="list-style-type: none"> • über Freizeitaktivitäten sprechen • Vorlieben/Abneigungen ausdrücken • sich in einer E-Mail vorstellen • Vorschläge machen/annehmen/ablehnen • über Zukunftspläne sprechen • über seinen Umgang mit Medien reden 	<ul style="list-style-type: none"> • article contracté • dormir, partir, sortir • unverbundene Personalpronomen • est-ce que und Fragewort • futur composé • Wortschatz: Hobbies, Sport 		<ul style="list-style-type: none"> • Paris plage • Jugendliche und Handy in Frankreich
UV 9.5 La magie de Paris			
<ul style="list-style-type: none"> • Sehenswürdigkeiten beschreiben • Freizeitpläne besprechen • Wünsche äußern und Möglichkeiten benennen • eine Verabredung treffen • Vergangenes erzählen/über vergangene Ereignisse berichten • nach dem Weg fragen/ den Weg beschreiben 	<ul style="list-style-type: none"> • pouvoir und vouloir • Adjektive (regelmäßige Bildung/unregelmäßige Bildung) • passé composé mit avoir • passé composé mit avoir und être • Zahlen bis 1 Million • attendre, descendre, entendre 	<ul style="list-style-type: none"> • Leseverstehen: Scanning • selbstverfasste Texte überprüfen • Internetrecherche 	<ul style="list-style-type: none"> • Pariser Sehenswürdigkeiten • Metro • Frühstücksgewohnheiten in Frankreich
UV 9.6 Une fête à Montpellier			

Kommunikative Kompetenzen	Sprachliche Mittel	Methoden- und Medienkompetenz	Interkulturalität
<ul style="list-style-type: none"> • über das Essen sprechen • sagen, was man tun muss • ein Einkaufsgespräch führen • Personen und Sachen näher beschreiben • von einem Fest berichten 	<ul style="list-style-type: none"> • Teilungsartikel • Mengenangaben • devoir • acheter • Objektpronomen • Relativpronomen • voir, boire, manger • Wortschatz: Nahrungsmittel, 	<ul style="list-style-type: none"> • Wörter umschreiben • 	<ul style="list-style-type: none"> • les fêtes des voisins • Essen in Frankreich • der apéro
UV 9.7 Planète jeunes			
<ul style="list-style-type: none"> • über eine Statistik sprechen • über Kleidung sprechen • den eigenen Stil beschreiben • über seinen Musikgeschmack sprechen 	<ul style="list-style-type: none"> • mettre • essayer • Interrogativbegleiter quel • Demonstrativbegleiter ce • beau, nouveau, vieux • venir • offrir, ouvrir, découvrir • Wortschatz: Kleidung und Farben, Freizeit, Musik 	<ul style="list-style-type: none"> • mit dem zweisprachigen Wörterbuch arbeiten • etwas präsentieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Die französische Musikszene
UV 9.8 Vacances en Bretagne			
<ul style="list-style-type: none"> • von einer Reise erzählen • über das Wetter sprechen • sagen, dass man etwas kann 	<ul style="list-style-type: none"> • Reflexivverben im Präsens • indirekte Rede im Präsens • Imperativ von avoir und être • savoir, connaître • finir • Wortschatz: Wetter, Landschaft, Natur 	<ul style="list-style-type: none"> • Hörverstehen : selektives Hören • ein Bild beschreiben 	

Schulinternes Curriculum - Französisch (F9) - Jahrgang 10



Allgemeine Hinweise

Unterrichtsstunden pro Woche: 4

A1+/2 erreicht werden.

GeR: Am Ende der Jg. 10 soll das Kompetenzniveau

Arbeitsmaterial: Lehrwerk Le cours intensif (Klett), Bd. 2 (LB, Grammatisches Beiheft, *Cahier d'activités*), Übungsheft, Vokabelheft, Klassenarbeitsheft mit breitem Rand.

Leistungsüberprüfung und – bewertung: Drei Klassenarbeiten pro Halbjahr (Mischung von geschlossenen, halboffenen und offenen Aufgaben). Die Bandbreite der erwarteten Kompetenzen wird durch die Leistungskontrollen abgedeckt. Eine Klassenarbeit kann durch eine mündliche Überprüfung ersetzt werden. Wortschatzkontrollen während der Unterrichtsvorhaben möglich. Kontinuierliche Beobachtung der Leistungsentwicklung im Unterricht (individuelle Beiträge und kooperative Leistungen); u.U. Bearbeitung eines längerfristig angelegten Projektes.

Anmerkungen: a) Je nach Lage von Ferien, Feiertagen, beweglichen Ferientagen, Klassenfahrten u. a. kann es zu zeitlichen Verschiebungen kommen. b) Die folgende Tabelle weist zentrale Schwerpunkte sowie Vorschläge für fakultative Unterrichtsvorhaben für die jeweilige Unterrichtsreihe aus. Es ist zu beachten, dass stets alle vier Bereiche und innerhalb der Bereiche alle Kompetenzfelder bearbeitet werden (vgl. Kernlehrplan).

Kommunikative Kompetenzen	Sprachliche Mittel	Methoden- und Medienkompetenz	Interkulturalität
UV 10.1 En route pour l'Alsace			
<ul style="list-style-type: none"> einen Ort situieren über ein Programm sprechen über Gewohnheiten und sich wiederholende Handlungen in der Vergangenheit sprechen einen Klassenausflug schildern Erleichterung/Begeisterung ausdrücken Zustände und Handlungen in der Vergangenheit schildern über den Tagesablauf sprechen 	<ul style="list-style-type: none"> Bildung und Gebrauch des imparfait imparfait und passé composé tout Reflexivverben im passé composé Wortschatz: Reisen, Himmelsrichtungen 	<ul style="list-style-type: none"> Wörter aus anderen Fremdsprachen erschließen 	<ul style="list-style-type: none"> der Elsass
UV 10.2 La France en fête			
<ul style="list-style-type: none"> Vorschläge machen und sich einigen über ein Festival sprechen Ungeduld ausdrücken jemanden ermuntern etwas verneinen/ausschließen Wünsche äußern 	<ul style="list-style-type: none"> croire Bildung der Adverbien auf -ment, -emment, -amment, -ément) Gebrauch der Adverbien rien...ne, personne ne..., ne...personne accord des participe passé in Verbindung mit avoir Wortschatz: Musik, Feste 	<ul style="list-style-type: none"> Hörverstehen: Notizen machen beim Hören einen Text verfassen und aufnehmen 	<ul style="list-style-type: none"> Feste und Festivals in Frankreich und Deutschland fête de la musique SMS-Sprache Journées du patrimoine in Paris
UV 10.3 Trois mois à Marseille			
<ul style="list-style-type: none"> ein Foto beschreiben und präsentieren 	<ul style="list-style-type: none"> futur simple: Bildung und Gebrauch 	<ul style="list-style-type: none"> mit dem Online-Wörterbuch arbeiten 	<ul style="list-style-type: none"> die Stadt Marseille

Kommunikative Kompetenzen	Sprachliche Mittel	Methoden- und Medienkompetenz	Interkulturalität
<ul style="list-style-type: none"> • über Zukunftspläne sprechen • Vor- und Nachteile abwägen • Bedingungen formulieren • Verständnisschwierigkeiten überwinden • über ein Lied sprechen • Fragen stellen 	<ul style="list-style-type: none"> • si-Satz (I) • vivre • Inversionsfrage • Wortschatz: Gefühle, le français familier 		<ul style="list-style-type: none"> • deutsch-französische Austauschprogramme • français standard/ français familier • Bevölkerung in Marseille • La journée franco-allemande
UV 10.4 Les pays des trois langues			
<ul style="list-style-type: none"> • sein Land mithilfe eines Steckbriefes vorstellen • über Herkunft und Wohnort sprechen • über seinen Tagesablauf sprechen • eine Person beschreiben 	<ul style="list-style-type: none"> • Artikel und Präpositionen bei Ländernamen • y und en (auch partitiv) • être en train de faire qc, venir de faire qc • Infinitivkonstruktionen avant de/ sans/ pour • Wortschatz: Ländernamen, Aussehen, Charaktereigenschaften 	<ul style="list-style-type: none"> • eine Person beschreiben 	<ul style="list-style-type: none"> • Belgien und seine Besonderheiten • die demokratische Republik Kongo • Bedeutung des französischsprachigen Comics
UV 10.5 Destination Québec			
<ul style="list-style-type: none"> • eine Landschaft beschreiben • über Wünsche sprechen • Ratschläge und Bitten äußern • über seinen Gesundheitszustand sprechen • über Möglichkeiten sprechen • Befürchtungen/ Bedingungen/ Folgen äußern 	<ul style="list-style-type: none"> • conditionnel présent • craindre, se plaindre • si-Satz (II) • Wortschatz: Arztbesuch, Natur 	<ul style="list-style-type: none"> • ein résumé schreiben 	<ul style="list-style-type: none"> • Québec und seine Besonderheiten • sprachliche Besonderheiten in Québec • Urvölker in Québec • zum Arzt gehen in Frankreich
UV 10.6 Accros aux médias			
<ul style="list-style-type: none"> • Statistiken versprachlichen • über das eigene Medienverhalten sprechen • Vergleich anstellen • über Filme sprechen • Eindrücke schildern 	<ul style="list-style-type: none"> • Steigerung der Adjektive und Vergleich • courir • Steigerung der Adverbien • rire • mise en relief • Wortschatz: Medien, Presse, Film 	<ul style="list-style-type: none"> • eine Filmkritik verfassen 	<ul style="list-style-type: none"> • semaine de la presse et des médias • Region PACA
UV 10.7 Le stage de Léa			

Kommunikative Kompetenzen	Sprachliche Mittel	Methoden- und Medienkompetenz	Interkulturalität
<ul style="list-style-type: none"> • über Interessen und Stärken reden • Berufswünsche beschreiben • Vor- und Nachteile benennen • jemanden auffordern • die eigene Meinung äußern • etwas bewerten/schildern 	<ul style="list-style-type: none"> • Imperativ mit Pronomen • recevoir • mourir • plus-que-parfait • suivre • Wortschatz: Berufe, Haushalt, Bewerbung, Arbeitswelt 	<ul style="list-style-type: none"> • einen Lebenslauf schreiben • eine Bewerbung schreiben • etwas präsentieren 	<ul style="list-style-type: none"> • stage d'observation in der 3^e
UV 10.8 Des parcours pas ordinaires			
<ul style="list-style-type: none"> • sagen, was einem wichtig ist • jemanden beschreiben • Zustimmung und Ablehnung formulieren • über verpasste Gelegenheiten sprechen • Ratschläge geben • sagen, dass man etwas kann 	<ul style="list-style-type: none"> • conditionnel passé • si-Satz (III) • Relativpronomen dont • frequente Formen des subjonctif présent (lexikalisch) • Fragepronomen lequel • fuir • Wortschatz : neue Technologien, Freundschaft 	<ul style="list-style-type: none"> • ein Video erstellen 	

Schulinternes Curriculum - Französisch (F9) - Jahrgang 11



Allgemeine Hinweise

Unterrichtsstunden pro Woche: 3
den.

GeR: Am Ende der Jg. 11 soll das Kompetenzniveau A2+ erreicht

Arbeitsmaterial: Lehrwerk Le cours intensif (Klett), Bd. 3 (LB, Grammatisches Beiheft, *Cahier d'activités*), Übungsheft, Vokabelheft, Klassenarbeitsheft mit breitem Rand.

Leistungsüberprüfung und – bewertung: Drei (zwei) Klassenarbeiten pro Halbjahr (Mischung von geschlossenen, halboffenen und offenen Aufgaben). Die Bandbreite der erwarteten Kompetenzen wird durch die Leistungskontrollen abgedeckt. Eine Klassenarbeit kann durch eine mündliche Überprüfung ersetzt werden. Wortschatzkontrollen während der Unterrichtsvorhaben möglich. Kontinuierliche Beobachtung der Leistungsentwicklung im Unterricht (individuelle Beiträge und kooperative Leistungen); u.U. Bearbeitung eines längerfristig angelegten Projektes.

Anmerkungen: a) Je nach Lage von Ferien, Feiertagen, beweglichen Ferientagen, Klassenfahrten u. a. kann es zu zeitlichen Verschiebungen kommen. b) Die folgende Tabelle weist zentrale Schwerpunkte sowie Vorschläge für fakultative Unterrichtsvorhaben für die jeweilige Unterrichtsreihe aus. Es ist zu beachten, dass stets alle vier Bereiche und innerhalb der Bereiche alle Kompetenzfelder bearbeitet werden (vgl. Kernlehrplan).

Kommunikative Kompetenzen	Sprachliche Mittel	Methoden- und Medienkompetenz	Interkulturalität
UV 11.1 Des vacances pas comme les autres			
<ul style="list-style-type: none"> über Aktivitäten in den Ferien sprechen Ratschläge geben einen offiziellen Brief verfassen ein Cartoon beschreiben ein Bewerbungsgespräch führen über Motivation und Erfahrung sprechen 	<ul style="list-style-type: none"> Infinitivkonstruktionen: après avoir/être, sans avoir/être Anwendung der Vergangenheitsformen (Wiederholung) Wortschatz: Arbeitswelt, typische Briefformulierungen 	<ul style="list-style-type: none"> ein Bewerbungsschreiben verfassen 	<ul style="list-style-type: none"> le SMIC Le BAFA en France
UV 11.2 Avoir 16 ans et + en France			
<ul style="list-style-type: none"> eine Statistik beschreiben über Träume und Ängste sprechen über seine Vorstellung von Freundschaft sprechen etwas fordern/ bewerten/ wünschen/ vorschlagen/ bezweifeln über Kameraeinstellungen und -bewegungen sprechen über ein Drehbuch sprechen 	<ul style="list-style-type: none"> subjonctif présent: Bildung und Gebrauch faire faire/ laisser faire Wortschatz: Familie, Freundschaft, Zukunftspläne, Sport, Fitness, Meinungsäußerung, Film, Filmtechnik 	<ul style="list-style-type: none"> aus der Perspektive einer Figur schreiben Filmanalyse 	<ul style="list-style-type: none">
UV 11.3 Nous, Français, Allemands, Européens!			
<ul style="list-style-type: none"> einen Lebenslauf nacherzählen ein europäisches Projekt beschreiben nähere Informationen zu Personen, Orten und Gegenständen geben 	<ul style="list-style-type: none"> se taire Passiv (rezeptiv) Ersatzformen des Passivs (se) battre Relativpronomen lequel mit Präposition Relativpronomen dont Wortschatz: Europa, Krieg, Studium und Ausbildung, Redemittel zur Präsentation 	<ul style="list-style-type: none"> Recherche in sozialen Netzwerken Blogbeiträge 	<ul style="list-style-type: none"> deutsch-französische Geschichte Blick eines französischen Soldaten auf den ersten Weltkrieg Holocaust-Überlebende und ihr Verdienst um Europa

Kommunikative Kompetenzen	Sprachliche Mittel	Methoden- und Medienkompetenz	Interkulturalität
UV 11.4 Sur la route en France			
<ul style="list-style-type: none"> • ein Werbeplakat besprechen • über Tourismus und dessen Auswirkungen sprechen • seinen Urlaub planen • Orte und Sehenswürdigkeiten näher beschreiben • in einem Blog über seine Reiseerlebnisse berichten 	<ul style="list-style-type: none"> • Demonstrativpronomen • gérondif • s'asseoir • Relativpronomen ce qui, ce que • suffire • Wortschatz: Tourismus, Nationalitäten, Sehenswürdigkeiten und Veranstaltungen, Landschaft 	<ul style="list-style-type: none"> • einen Werbetext verfassen 	<ul style="list-style-type: none"> • touristische Destinationen in Frankreich • die Stadt Nice und die Region PACA
UV 11.5 Politique et engagement			
<ul style="list-style-type: none"> • Auswirkungen von Politik im Alltag erkennen und darüber sprechen • die Funktionen des französischen Präsidenten vorstellen • über das eigene Wahlverhalten sprechen • über verpasste Möglichkeiten sprechen • über sein politisches Engagement berichten 	<ul style="list-style-type: none"> • conditionnel passé • si-Satz (III) • Possessivpronomen • réduire, construire • Wortschatz: Wahlen, politische Institutionen, öffentliche Verwaltung 	<ul style="list-style-type: none"> • mit dem einsprachigen Wörterbuch arbeiten 	<ul style="list-style-type: none"> • das politische System in Frankreich • der französische Präsident • politische Parteien in Frankreich • le conseil municipal des jeunes
UV 11.6 Villes d'aujourd'hui et de demain			
<ul style="list-style-type: none"> • über die Stadt der Zukunft sprechen • Probleme und Chancen von Städten beschreiben • berichten, was jemand gesagt hat • Personen und Lebensumstände beschreiben 	<ul style="list-style-type: none"> • ce qui/ce que in der indirekten Rede • die indirekte Rede mit Zeitverschiebung • ne...pas encore, ne...aucun, ne...ni...ni..., ni...ni...ne • passé simple (rezeptiv) • Wortschatz: Umwelt, Stadt, Infrastruktur, Umweltschutz, Charakter, Gefühle 	<ul style="list-style-type: none"> • Fortsetzung einer Geschichte schreiben 	<ul style="list-style-type: none"> • Paris 2050 • die Stadt Grenoble
UV 11.7 Destination Maroc			
<ul style="list-style-type: none"> • über ein Land des Maghreb sprechen • Informationen wiedergeben • über ein Märchen sprechen • über Integration sprechen • den Alltag in Marokko beschreiben • über die Situation der Frauen in Marokko sprechen 	<ul style="list-style-type: none"> • zwei Pronomen (Stellung) • l'interrogation complexe • Wortschatz: Geographie, Wirtschaft, Geschichte, Landschaft, Gefühle 	<ul style="list-style-type: none"> • einen literarischen Text zusammenfassen • Internetrecherche: Länder des Maghreb • Präsentation: Länder des Maghreb 	<ul style="list-style-type: none"> • Maghreb • die Tradition des Märchenerzählens in Marokko • Marrakech du rire • Jamel Debouze

7. Fachdidaktische und fachmethodische Grundsätze

Überfachliche Grundsätze

Sukzessiver Kompetenzaufbau

Lernen erfolgt kumulativ. Daher bauen die Unterrichtsvorhaben systematisch aufeinander auf. Im Mittelpunkt eines jeden Unterrichtsvorhabens stehen Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs. Diese Kompetenzen werden in den jeweiligen Unterrichtsvorhaben fokussiert geschult und systematisch weiterentwickelt. Dies bedeutet, dass in einem Unterrichtsvorhaben nicht alle Kompetenzen gleichgewichtig geschult werden, sondern der inhaltliche Schwerpunkt die Fokussierung auf bestimmte (Teil-) Kompetenzen nahelegt. Spätere Unterrichtsvorhaben knüpfen im Sinne eines Spiralcurriculums an vermittelte Kompetenzen an und entwickeln sie weiter.

Synergien nutzen

Um Lernen effizienter und ökonomischer zu gestalten, bieten die Unterrichtsvorhaben eine Vielzahl von Möglichkeiten, auf Kompetenzen und Inhalte, die Schülerinnen und Schüler in anderen Fächern erworben haben – insbesondere in affinen Fächern wie Englisch und Deutsch – aufzubauen. Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler dabei zu unterstützen, Sachverhalte in ihren Gemeinsamkeiten und Unterschieden vielfältig zu verstehen und ihr Wissen in unterschiedlichen Kontexten anzuwenden.

Vernetzung

Die Fachgruppe verfolgt den Weg des vernetzten Lernens. Dies soll durch die gezielte Herstellung von Zusammenhängen und Aktivierung von fachimmanentem Vorwissen in Unterrichtsvorhaben erfolgen, auf dem aufgebaut werden kann.

Differenziertes Lernen

Auf die Bedürfnisse des individuellen Lerners zugeschnittene Lernarrangements, Aufgabenstellungen und Materialien tragen heterogenen Lernvoraussetzungen, –potenzialen, Interessen der Schülerinnen und Schüler und Lernertypen Rechnung. Schülerbezug und flexible Differenzierungslinien begleiten die Planung, Durchführung und Evaluation von Unterricht.

Altersgerechtes Lernen

Unterrichtsvorhaben und Lernarrangements orientieren sich an der kognitiven, sozialen und emotionalen Entwicklung der Schülerinnen und Schüler. Stehen zunächst spielerische Zugänge im Mittelpunkt des Unterrichts, so werden diese zunehmend durch kognitive Zugänge erweitert und abgelöst.

Fachspezifische Grundsätze

Im Zentrum des Französischunterrichts steht das interkulturelle Lernen. Um dieses Ziel zu erreichen, legt die Fachschaft Französisch besonderen Wert auf die folgenden fachmethodischen und fachdidaktischen Grundsätze:



Diese Grundsätze lassen sich als zum einen als Kreislauf verstehen und zum anderen als übergreifende Grundsätze.

Die *Lernerorientierung* ist ein wichtiger Grundsatz, damit Lernen überhaupt stattfinden kann und versteht sich demnach vor allem als übergeordneter Grundsatz. Es ist wichtig, die Motivation der Schülerinnen und Schüler für das Fach Französisch zu fördern. Losgelöst vom Lehrwerk sollten dementsprechend auch authentische Materialien bzw. Materialien mit Lebensweltbezug angewandt werden (z.B. authentische Themen/Texte, *chansons*, Zeitungsartikel). Zudem sollten die Lernenden die Möglichkeit haben, eigene Interessen aktiv in den Unterricht mit einzubringen.

Die Fachschaft Französisch legt einen besonderen Stellenwert auf den aktiven Sprachgebrauch (*Handlungsorientierung*). Dazu erfolgt die Schulung der funktionalen kommunikativen Kompetenzen stufenweise vom reproduktiven zum produktiven Sprachgebrauch (Hören und Verstehen → Sprechen, Lesen und Verstehen → Schreiben).

Nicht nur die erfolgreiche Kommunikation, sondern auch vor allem die sprachliche Entwicklung ist wichtiger Bestandteil des Französischunterrichts. Die Lernenden sollen vielfältige Gelegenheiten zum eigenständigen, selbstbestimmten und selbstevaluierten Lernen erhalten, um Prozesse des Planens, der Umsetzung, des Korrigierens und Evaluierens eigenständig durchführen zu können (*Prozessorientierung*).

Im Sinne der Autonomieförderung sollen die Schülerinnen und Schüler ihre erworbenen Kompetenzen unmittelbar anwenden und selbständig weiterentwickeln. Dazu dienen Freiräume im Unterricht, in denen die Lernenden ihre Kreativität unter Berücksichtigung der Kompetenzentwicklung entfalten können (*Produktorientierung*).

Um den Lernenden Möglichkeiten zu geben, die französische Sprache in authentischen Situationen zu erfahren, handelnd zu erproben und anwenden zu können sowie ihre Kompetenzen weiterzuentwickeln, beschließt die Fachschaft folgende Aspekte zu berücksichtigen (*Kommunikationsorientierung*):

- Schaffung vielfältiger und abwechslungsreicher Gelegenheiten für authentische Sprachanwendungssituationen (z.B. *médiations, jeux de rôle*)
- Lernende bringen eigene Interessen, Bedürfnisse und Meinungen in der Fremdsprache ein
- Auswahl relevanter authentischer Themen/Texte für die Zielkultur
- produktionsorientierte Arbeit mit französischsprachigen Texten

Die Fachschaft versteht *Fehler* als Chance zur Weiterentwicklung der individuellen Kommunikationsfertigkeit. Ziel des Französischunterrichts ist die Bewältigung kommunikativer Situationen und nicht primär die sprachliche Korrektheit. Daher gehen die Lehrkräfte sensibel mit sprachlichen Korrekturen um.

Um den aktiven Sprachgebrauch zu gewährleisten, sollen sprachliche Mittel und Strukturen vorwiegend in bedeutsamen kommunikativen Anwendungsbezügen stehen und nicht isoliert gelernt werden.

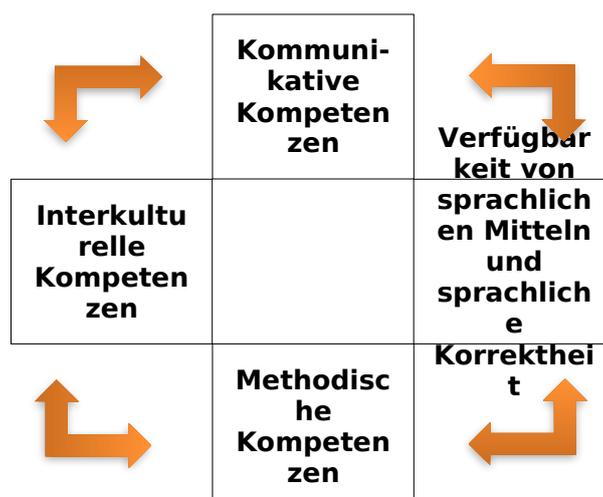
Der Fachschaft ist es ein Anliegen, den Unterricht in der Regel funktional einsprachig zu gestalten. Dabei wird der aktuelle Sprachstand der Schülerinnen und Schüler berücksichtigt (aufgeklärte Einsprachigkeit).

8. Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Im Einklang mit dem entsprechenden schulbezogenen Konzept hat die Fachkonferenz Französisch die nachfolgenden verbindlichen Grundsätze zur Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung beschlossen:

Allgemeine Kriterien der Leistungsbewertung

Die Fachgruppe vereinbart das gemeinsame Verständnis, dass kommunikativer Erfolg und Verständlichkeit Vorrang vor der sprachlichen Korrektheit hat. Insgesamt soll die Leistungsbewertung und -rückmeldung alle Kompetenzbereiche des Kernlehrplans integrativ in ihrem gegenseitigen Zusammenspiel sowie in fokussierter, kompetenzspezifischer Betrachtung berücksichtigen.



Kommunikative Kompetenzen

Hörverstehen / Hör-Sehverstehen sowie Leseverstehen

- inhaltliche Richtigkeit
- Vollständigkeit entsprechend der Aufgabenstellung
- Anspruchsniveau der Rezeptionsleistung des Gehörten/ des Gesehenen

Schreiben

- Themenbezogenheit und Mitteilungswert
- logischer Aufbau
- Ausdrucksvermögen
- Verständlichkeit und sprachliche Korrektheit
- Formale Sorgfalt bezogen auf das Textformat

Sprechen

An Gesprächen teilnehmen

- Initiative bei der Gesprächsführung
- Spontaneität
- Situationsangemessenheit
- Themenbezogenheit und Mitteilungswert
- phonetische / intonatorische Angemessenheit
- Ausdrucksvermögen
- Verständlichkeit und sprachliche Korrektheit
- Körpersprache, d.h. Mimik, Gestik, Blickkontakt
- Frequenz, Kontinuität und Qualität der Unterrichtsbeiträge

Zusammenhängendes Sprechen

- Ausdrucksvermögen
- Verständlichkeit und sprachliche Korrektheit
- phonetische und intonatorische Angemessenheit
- Themenbezogenheit
- logischer Aufbau
- Adressatenorientiertheit der Präsentation: z.B. Sprechtempo, Körpersprache, Anschaulichkeit

Sprachmittlung

Mündliche Form der Sprachmittlung

- Situations- und Adressatengerechtigkeit
- inhaltliche Angemessenheit
- Wiedergabe der relevanten Infor-

Schriftliche Form der Sprachmittlung

- Situations- und Adressatengerechtigkeit
- inhaltliche Angemessenheit
- Wiedergabe der relevanten Informa-

<p>mationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Körpersprache, d.h. Mimik Gestik, Blick-kontakt • sprachliche Angemessenheit bezogen auf die Ausgangs- und Zielsprache 	<p>tionen</p> <ul style="list-style-type: none"> • sprachliche Angemessenheit bezogen auf die Ausgangs- und Zielsprache • eine der Aufgabenstellung entsprechende Form der Darstellung (u.a. Berücksichtigung von Adressat und Textsorte)
---	---

Kriterien im Bereich der kommunikativen Kompetenzen

Der Französischunterricht in der Sekundarstufe I hat das Ziel, Schülerinnen und Schüler zu einer grundlegenden interkulturellen Kommunikationsfähigkeit zu befähigen. Im Zusammenhang des systematischen Kompetenzaufbaus sowie unter Berücksichtigung der Lernzeit und des entsprechenden Kompetenzstandes der Schülerinnen und Schüler beschließt die Fachgruppe, die folgenden Kriterien im Bereich der kommunikativen Kompetenzen als Grundlage der Leistungsbewertung und -rückmeldung heranzuziehen.

Leistungsbewertung

Die Fachgruppe vereinbart, kriterienorientierte Bewertungsraster als Grundlage der Leistungsbewertung zu verwenden. Im Sinne der Transparenz ist es wichtig und unverzichtbar, den Schülerinnen und Schülern diese Bewertungskriterien sowie entsprechende Prüfungsmodalitäten (Vertrautheit der Aufgabenformate, Anforderungsgrad, Ablauf einer Prüfungssituation) offenzulegen. Die Fachgruppe macht es sich zur Aufgabe, den Schülerinnen und Schülern im Unterricht vielfältige Gelegenheiten zu geben, sich mit Art, Höhe und Umfang der Aufgaben und Kompetenzerfordernungen in bewertungsfreien Unterrichtsarrangements vertraut zu machen.

Bei der Beurteilung schriftlicher Leistungen kommt dem Bereich Sprache (Ausdrucksvermögen/ Darstellungsleistung und Sprachrichtigkeit) ein höherer Stellenwert zu als dem Bereich Inhalt (Gewichtung 60:40).

Beurteilungsbereiche

Zum Bereich *Schriftliche Arbeiten* zählen

- Klassenarbeiten,
- mündliche Prüfungen als Teil einer Klassenarbeit oder als Ersatz für eine Klassenarbeit,
- die Anfertigung von schriftlichen Ausarbeitungen.

Zum Bereich *Sonstige Mitarbeit* zählen

- die Teilnahme am Unterrichtsgeschehen durch erfolgreiches kommunikatives Handeln und Sprachproduktion vor dem Hintergrund der interkulturellen Kommunikation,

- das Erstellen von themenbezogenen Dokumentationen (z.B. Lesetagebuch, Portfolio),
- die Präsentation von Ergebnissen aus Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeiten (z.B. mündliche Präsentation),
- die punktuelle schriftliche und mündliche Überprüfung zu allen kommunikativen Teilkompetenzen (z.B. Vokabeltests).

Abspraken zu schriftlichen Leistungen

Klassenarbeiten

- überprüfen die in den jeweiligen Unterrichtsvorhaben ausgewiesenen Schwerpunktkompetenzen,
- sind kompetenzorientiert gestaltet,
- nutzen dem Lernstand angemessene Aufgabenformate,
- überprüfen Kompetenzen in einem zusammenhängenden kommunikativen Rahmen,
- berücksichtigen insgesamt alle Kompetenzbereiche in geeigneter Form (Mischung von geschlossenen, halboffenen und offenen Aufgaben)
- mit zunehmender Verfügbarkeit über sprachliche Mittel nimmt der Anteil an geschlossenen und halboffenen Aufgaben zu Gunsten von offenen Aufgaben im Laufe der Sekundarstufe I stetig ab.

Insgesamt verteilen sich die Klassenarbeiten der Sekundarstufe I wie folgt:

Klasse	Anzahl		Dauer nach Unterrichtsstunden
	1. Halbjahr	2. Halbjahr	
7	3	3	1
8	3	2	1
9	2	2	1
10	2	2	1-2*

* im 2. Halbjahr wird mindestens eine Klassenarbeit zweistündig geschrieben

Notenraster Sek I

%	Note
100 - 96	1+
95 - 91	1
90 - 87	1-
86 - 82	2+
81 - 77	2
76 - 73	2-
72 - 68	3+
67 - 63	3
62 - 59	3-

58 - 54	4+
53 - 49	4
48 - 45	4-
44 - 37	5+
36 - 26	5
25 - 18	5-
17 - 0	6

Leistungsrückmeldung bei schriftlichen Arbeiten

Im Bereich der schriftlichen Arbeiten gibt die Fachlehrerin/der Fachlehrer in begründeter, schriftlicher Form eine Note. Im Sinne der Transparenz wird die Leistungsrückmeldung vereinbarungsgemäß so angelegt, dass eine fokussierte schriftliche Darstellung der Vorzüge und Schwächen der Leistung der einzelnen Schülerinnen und Schüler in den beiden Beurteilungsbereichen *Sprache* und *Inhalt* formuliert wird. Die Evaluation der schriftlichen Arbeit soll ihnen Erkenntnisse über die individuelle Lernentwicklung ermöglichen und Hinweise zur Kompetenzförderung geben.

Verstöße gegen die standardsprachliche Norm werden mit Hilfe einheitlicher Korrekturzeichen gekennzeichnet. Wiederholt auftretende Fehler werden mit dem Vermerk „s.o.“ gekennzeichnet und führen nicht zu einem Punktabzug. Sind Wiederholungsfehler jedoch als systemische Fehler zu werten, so wird dies bei der Gesamtbeurteilung entsprechend berücksichtigt.

Bei der Bewertung von schriftlichen Leistungen von Schülerinnen und Schülern, bei denen eine Lese-Recht-Schreibschwäche diagnostiziert wurde, sind die entsprechenden Regelungen (BASS 14-01) sowie Absprachen im Klassenteam zu berücksichtigen.

Diagnose und individuelle Förderung

Individuelle Förderung im Fach Französisch erfolgt in der Sekundarstufe I in mehreren Bereichen. Im täglichen Unterricht wird auf Binnendifferenzierung, beispielsweise in Form von unterschiedlichen Aufgabenstellungen, zusätzlichen Übungs- und Vertiefungsangeboten oder auf das Einbringen besonderer Stärken bzw. Kenntnisse Wert gelegt. Das eingesetzte Lehrwerk bietet zu jeder Unité zusätzliche Übungen in den Kapiteln „En plus - différenciation“.

Im Unterricht sollten verschiedene Sozialformen eingesetzt werden, um vor allem schüchternen Lernenden Raum zur Entfaltung zu geben. Dies könnte beispielsweise über Stillarbeit, Think-Pair-Share, Partnerarbeit und Omniumkontakt realisiert werden.

Im Sinne des Peer-Learning helfen leistungsstärkere Schülerinnen und Schüler den Schwächeren bei der Bewältigung ihrer Aufgaben. Die Lernenden können jederzeit ihre schriftlichen Aufgaben abgeben, um einer-

seits eine Rückmeldung bezüglich ihrer Leistungen zu erhalten und andererseits um die Leistungen zu verbessern.

Selbsteinschätzungen und Beurteilungsbögen bei Klassenarbeiten ermöglichen eine individuelle Begleitung der Schülerinnen und Schüler in der Leistungsüberprüfung.

Leistungsstärkere Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit am Erweiterungsmodell teilzunehmen. Dieses ist ein zusätzliches Lernangebot und soll den Lernenden die Möglichkeit geben, sich in der Schule unabhängig vom bzw. parallel zum Unterricht über einen längeren Zeitraum mit einem umfassenderen, selbst gewählten Thema eigenständig zu beschäftigen. Die Fachschaft Französisch sieht sich verpflichtet, hinsichtlich der besonderen Lernleistungen in der Sekundarstufe II leistungsstarke Schülerinnen und Schüler zu empfehlen.

9. Lehr- und Lernmittel

Der Französischunterricht am GfB wird durch das eingeführte Lehrwerk unterstützt und begleitet. Um die Standards der Kompetenzanforderungen des *Kernlehrplans Französisch für die Sekundarstufe I am Gymnasium* umfassend, nachhaltig und verlässlich zu vermitteln, wird die Lehrwerksarbeit durch authentische Materialien ergänzt.

Bei der Auswahl der Lehr- und Lernmittel orientiert sich die Fachschaft an folgenden grundlegenden fachlichen Kriterien:



Zusatzmaterialien zum Lehrwerk (Schülerarbeitsheft, Lehrerhandbuch, Übungshefte) sind vorhanden. Zur Vorbereitung der DELF-Prüfungen werden geeignete Übungsmaterialien angeschafft, die auch prüfungsunabhängig eingesetzt werden können. Zur Förderung der Lesemotivation werden in den Jahrgangsstufen 8, 9 und 10 passende Lektüren - in Abstimmung unter den Parallelkursen - eingesetzt.

Die Auswahl authentischer Texte erfolgt kompetenz-, alters- und interessenbezogen. Die Textlänge und Komplexität nimmt im Verlauf der Sekundarstufe I zu bis hin zur Lektüre von kurzen, authentischen Ganzschriften, der Behandlung von

Auszügen aus Film und Fernsehen sowie der Auseinandersetzung mit Beiträgen aus Rundfunk und Internet.

10. Medienkonzept im Fach Französisch

Das Fach Französisch trägt bereits in der Sekundarstufe dazu bei, die Schülerinnen und Schüler auf die zunehmend digitale Welt vorzubereiten. Die folgenden Übersichten beziehen sich auf den Medienkompetenzrahmen des Landes NRW. Die Inhalte dienen als Vorschläge bzw. Hilfen, um den Medienkompetenzrahmen im Fach Französisch umzusetzen. Des Weiteren ist die Umsetzung lerngruppenabhängig. Einige Kompetenzen können nicht konkreten Unterrichtsvorhaben zugeordnet werden, da sie übergreifend über mehrere Lektionen Berücksichtigung finden.

1. BEDIENEN UND ANWENDEN				
	1.1 Medieneinstellung (Hardware) Medieneinstellung (Hardware) kennen, auswählen und reflektiert anwenden; mit dieser verantwortungsvoll umgehen	1.2 Digitale Werkzeuge Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen	1.3 Datenschutz und Informationssicherheit Informationen und Daten sicher speichern, wiederfinden und von verschiedenen Orten abrufen; Informationen und Daten zusammenfassen, organisieren und strukturiert aufbewahren	1.4 Datenschutz und Informationssicherheit Verantwortungsvoll mit persönlichen und fremden Daten umgehen; Datenschutz, Privatsphäre und Informationssicherheit beachten
Klasse 7	Tastaturkenntnisse für die französische Sprache vertiefen (<i>accents</i> etc.) Ein Interview filmen	Mit Tondokumenten lernen (Text hören, nachsprechen und Ton aufnehmen, mit dem Original vergleichen) Digitales „Moi“-Video erstellen, Eine digitale Einladungskarte erstellen (z.B. mit GoodNotes, Pages) MindMaps als Vokabelnetze erstellen Virtuelle Stadttour durch Nizza		
Klasse 8	Französisches Kochbuch erstellen	Sprachnachrichten aufnehmen		

		L'histoire photo-bulles erstellen Koch-Tutorial/ Koch-Back-Video/ französisches Kochbuch erstellen		
Klasse 9	Eine Sprachnachricht aufnehmen (zur Vorstellung beim Austauschpartner) Ein Podcast aufnehmen (über den Wochenablauf bzw. Tagesablauf berichten)	Digitales Wörterbuch nutzen und sinnvoll anwenden Eine Sprachnachricht aufnehmen (zur Vorstellung beim Austauschpartner) Ein Podcast aufnehmen (über den Wochenablauf bzw. Tagesablauf berichten) Ein Quiz erstellen (z.B. mit Kahoot!)		
Klasse 10		MindMap zu Québec erstellen Présenter une star (z.B. Keynote erstellen) Formulieren einer förmlichen E-Mail, Bewerbungsschreiben Ein Bewerbungsvideo drehen MindMaps als Vokabelnetze erstellen		

2. INFORMIEREN UND RECHERCHIEREN				
	2.1 Informationsrecherche	2.2 Informationsauswertung	2.3 Informationsbewertung	2.4 Informationskritik
	Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden	Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und auf-	Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kri-	Unangemessene und gefährdende Medieninhalte erkennen und hinsichtlich rechtlicher Grundlagen so-

		bereiten	tisch bewerten	wie gesellschaftlicher Normen und Werte einschätzen; Jugend- und Verbraucherschutz kennen und Hilfs- und Unterstützungsstrukturen nutzen
Klasse 7	Internetrecherche zu ... Sehenswürdigkeiten in Paris, ... Feste in Frankreich ... Schule in Frankreich ... Youtubeur aus Frankreich ... Freizeitangebote in Nizza	Mindmaps erstellen	Informationen und Informationsquellen kritisch hinterfragen	Informationen und Informationsquellen kritisch hinterfragen
Klasse 8	Internetrecherche zu ... Schulleben in Frankreich ... Grenoble ... französische Rezepte ... Bretagne	Internetrecherche zu ... Grenoble ... französische Rezepte	Informationen und Informationsquellen kritisch hinterfragen	Informationen und Informationsquellen kritisch hinterfragen
Klasse 9	Das Wörterbuch kritisch nutzen Digitale Präsentation über Martinique erstellen (z.B. Flyer oder Collage mit Pages, Kalender)	Digitale Präsentation über Martinique erstellen (z.B. Flyer oder Collage mit Pages, Kalender) Ein Quiz erstellen (z.B. mit Kahoot!)	Digitale Präsentation über Martinique erstellen (z.B. Flyer oder Collage mit Pages, Kalender)	
Klasse 10	Présenter une star (z.B. Keynote erstellen) Internetrecherche zu frankophonen Regionen und Alltagssituationen	Internetrecherche zu frankophonen Regionen und Alltagssituationen	Internetrecherche zu frankophonen Regionen und Alltagssituationen	

3. KOMMUNIZIEREN UND KOOPERIEREN

	3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen	3.2 Kommunikations- und Kooperationsregeln Regeln für digitale Kommunikation und Kooperation kennen, formulieren und einhalten	3.3 Kommunikation und Kooperation in der Gesellschaft Kommunikations- und Kooperationsprozesse im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft gestalten und reflektieren; ethische Grundsätze sowie kulturell-gesellschaftliche Normen beachten	3.4 Cybergewalt und -kriminalität Persönliche, gesellschaftliche und wirtschaftliche Risiken und Auswirkungen von Cybergewalt und -kriminalität erkennen sowie Ansprechpartner und Reaktionsmöglichkeiten kennen
Klasse 7	E-Mail-Kontakt mit einem französischen E-Mail-Austauschpartner	Eine E-Mail schreiben		
Klasse 8		Eine E-Mail schreiben		
Klasse 9	Eine Sprachnachricht aufnehmen (zur Vorstellung beim Austauschpartner) Ein Podcast aufnehmen (über den Wochenablauf bzw. Tagesablauf berichten)	Eine E-Mail schreiben		
Klasse 10	Ein Bewerbungsvideo drehen	Ein Bewerbungsvideo drehen	Formulieren einer förmlichen E-Mail, Bewerbungsschreiben Ein Bewerbungsvideo drehen	

4. PRODUZIEREN UND PRÄSENTIEREN

	4.1 Medienproduktion und Präsentation Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen	4.2 Gestaltungsmittel Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen	4.3 Quellendokumentation Standards der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten kennen und anwenden	4.4 Rechtliche Grundlagen Rechtliche Grundlagen des Persönlichkeits- (u.a. des Bildrechts), Urheber- und Nutzungsrechts (u.a. Lizenzen) überprüfen, bewerten und beachten
Klasse 7	Präsentation/Podcast über die eigene Stadt (z.B. Keynote, Flyer)	Präsentation/Podcast über die eigene Stadt (z.B. Keynote, Flyer)		
Klasse 8	L'histoire photo-bulles erstellen Kochbuch bzw. Koch-Tutorial erstellen und präsentieren	L'histoire photo-bulles erstellen Kochbuch bzw. Koch-Tutorial erstellen und präsentieren	L'histoire photo-bulles erstellen Kochbuch bzw. Koch-Tutorial erstellen und präsentieren	L'histoire photo-bulles erstellen Kochbuch bzw. Koch-Tutorial erstellen und präsentieren
Klasse 9	Eine Sprachnachricht aufnehmen (zur Vorstellung beim Austauschpartner) Ein Podcast aufnehmen (über den Wochenablauf bzw. Tagesablauf berichten) Digitale Präsentation über Martinique erstellen (z.B. Flyer oder Collage mit Pages, Kalender) Ein Quiz erstellen (z.B. mit Kahoot!) Arbeitsergebnisse präsentieren			
Klasse 10	Ein Bewerbungsvideo drehen Internetrecherche zu frankophonen Regionen und All-	Ein Bewerbungsvideo drehen		

	tagssituationen			
--	-----------------	--	--	--

5. ANALYSIEREN UND REFLEKTIEREN				
	5.1 Medienanalyse	5.2 Meinungsbildung	5.3 Identitätsbildung	5.4 Selbstregulierte Mediennutzung
	Die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutungen kennen, analysieren und reflektieren	Die interessen geleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen	Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen	Medien und ihre Wirkungen beschreiben, kritisch reflektieren und deren Nutzung selbstverantwortlich regulieren; andere bei ihrer Mediennutzung unterstützen
Klasse 7				
Klasse 8				Das mediale Konsumverhalten kritisch reflektieren
Klasse 9				
Klasse 10	authentische Medien auswählen und kultursensibel rezipieren	authentische Medien auswählen und kultursensibel rezipieren	authentische Medien auswählen und kultursensibel rezipieren	

6 PROBLEMLÖSEN UND MODELLIEREN

	6.1 Prinzipien der digitalen Welt	6.2 Algorithmen erkennen	6.3 Modellieren und Programmieren	6.4 Bedeutung von Algorithmen
	Grundlegende Prinzipien und Funktionsweisen der digitalen Welt identifizieren, kennen, verstehen und bewusst nutzen	Algorithmische Muster und Strukturen in verschiedenen Kontexten erkennen, nachvollziehen und reflektieren	Probleme formalisiert beschreiben, Problemlösestrategien entwickeln und dazu eine strukturierte, algorithmische Sequenz planen, diese auch durch Programmieren umsetzen und die gefundene Lösungsstrategie beurteilen	Einflüsse von Algorithmen und Auswirkungen der Automatisierung von Prozessen in der digitalen Welt beschreiben und reflektieren
Klasse 7				
Klasse 8		Kochrezepte verstehen und schreiben		
Klasse 9		ein Escape Game verstehen und lösen	ein Escape Game verstehen und lösen	
Klasse 10				

11. Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen

Der Französischunterricht am GfB nutzt verschiedene Möglichkeiten, den Unterricht über die Fachgrenze hinaus nach außen zu öffnen und durch fach- sowie unterrichtsübergreifende Anknüpfungspunkte in inhaltlicher wie auch in kompetenzbezogener Hinsicht zu bereichern. Dabei liegt das Hauptaugenmerk auf dem Nutzen von Synergien, der Anwendungsorientierung der Sprache in interkulturellen Begegnungssituationen sowie der Motivationsförderung und Förderung der Mehrsprachigkeit.

Insgesamt ermöglicht das fachübergreifende und fächerverbindende Arbeiten den Schülerinnen und Schülern, Zusammenhänge zu erschließen und vernetztes Wissen aufzubauen. Sie erkennen den Wechselbezug zwischen den Fächern und weisen diesen in verschiedenen Unterrichtsfächern nach.

In enger Abstimmung mit den Fächern Deutsch und Englisch als erster Fremdsprache nutzt der Französischunterricht Synergien, um an Kompetenzen, die in diesen Fächern bereits vermittelt wurden, anzuknüpfen. Der Französischunterricht nutzt Strategien und Techniken, insbesondere im Bereich des Sprachenlernens, die in diesen Fächern bereits vermittelt wurden, und baut auf ihnen auf. Beispielsweise können die Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler mit dem Vokabellernen in Englisch auch für den Französischunterricht genutzt werden.

Im Fach Französisch bieten sich für den fachübergreifenden Unterricht in erster Linie Inhalte an, die zu Fächern des sprachlich-literarisch-künstlerischen Aufgabenfeldes I bzw. zu den Fächern des gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeldes II gehören.

12. Qualitätssicherung und Evaluation

Qualitätssicherung und Evaluation des schulinternen Curriculums sind integraler Bestandteil der Arbeit mit dem Lehrplan, der sich als dynamisches Dokument versteht. Sie dienen der fachlichen Unterrichtsentwicklung, Standardisierung sowie des Herstellens von Vergleichbarkeit. Vor dem Hintergrund dieses Auftrags fasst die Fachkonferenz Französisch folgende Beschlüsse:

Zum Ende eines jeden Schuljahres evaluiert die Fachkonferenz unter Auswertung der Erfahrungen des letzten Schuljahrs den schulinternen Lehrplan und nimmt ggf. entsprechende Veränderungen vor.

Aufgaben und Zuständigkeiten bei der fachlichen Qualitätssicherung

Zuständigkeit	Tätigkeit	Zeitpunkt
Fachvorsitzende(r) / stellvertretende Fachvorsitzende(r)	<ul style="list-style-type: none">• Fortbildungsbedarf eruieren• fachübergreifende Kooperationsmöglichkeiten prüfen und ggf. Ansprechpartner informieren	erste Fachkonferenz des Schuljahres

Zuständigkeit	Tätigkeit	Zeitpunkt
	<ul style="list-style-type: none"> • Erläuterung des SiLP gegenüber Interessierten (z.B. Eltern, Stud.-Ref.) • Fortbildungsplanung vorbereiten 	<p>zu Beginn des Schuljahres</p> <p>fortlaufend</p> <p>anlassbezogen</p>
Lehrkräfte	<ul style="list-style-type: none"> • Information der Schülerinnen und Schüler über die Inhalte und Kriterien der Leistungsbeurteilung • Beratung notwendiger Modifikationen der Unterrichtsvorhaben im Sinne der Kompetenzförderung von SuS • Beratung über (wenn möglich) parallele Leistungsüberprüfungen • Austausch von Erfahrungen mit der Umsetzung des SiLP • Formulierung von Empfehlungen zur Modifikation des SiLP insbesondere mit Bezug auf die Auswahl der Gegenstände und Materialien sowie des Umfangs der jeweiligen Unterrichtsvorhaben 	<p>zu Beginn des Schuljahres</p> <p>zu Beginn des Schuljahres</p> <p>fortlaufend</p> <p>am Ende des Schuljahres</p>
Alle Fachkonferenzmitglieder	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisnahme der jeweils aktualisierten SiLP-Version durch Paraphe • Ergänzung und Austausch von Materialien zu Unterrichtsvorhaben und Leistungsüberprüfungen 	<p>erste Fachkonferenz des Schuljahres</p> <p>fortlaufend</p>

